



# Marktgemeinde Vasoldsberg

Nachrichten Nr. 08 • Dezember 2020 • [www.vasoldsberg.gv.at](http://www.vasoldsberg.gv.at)



*Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg  
im neuen Jahr wünschen der Gemeinderat, der Gemeindevorstand  
und Ihr Bürgermeister Johann Wolf-Maier*



• **Ihr Bürgermeister** •

## Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger!

Wir befinden uns nach wie vor in einer Zeit, die beunruhigend sein mag – für viele von uns. Ich persönlich denke jedoch, dass es gerade jetzt wichtig ist, darauf zu vertrauen, dass sich alles zum Positiven wendet und wir in eine Zeit zurückkehren, die uns unbeschwert leben lässt. Dies hängt allerdings auch davon ab, mit wie viel Hausverstand wir dieser Situation begegnen. Lassen wir uns von der täglichen Panikmache in den Medien leiten oder hinterfragen wir kritisch so manche Nachricht ... Positive Gedanken sind hierbei wichtiger denn je!

Lassen wir uns die Weihnachtszeit heuer neu erleben. Denn durch die aktuelle Situation wird der Advent tatsächlich eine Zeit der Stille sein. Eine Zeit ohne Hektik, ohne Stress und Anspannung, ohne Ruhelosigkeit und Getetze. Nehmen wir aus jeder Situation das Beste heraus und sind dankbar dafür, ehrliche und besinnliche Weihnachten im engsten Familienkreis verbringen zu dürfen. Vielleicht regt diese Situation zum Umdenken an.

Trotz besonderer Umstände in diesem Jahr hat sich in der Gemeinde dennoch sehr viel getan. Einige Projekte wurden umgesetzt und weitere sind in Planung – soweit es das Budget in Zeiten wie diesen zulässt.

Nachdem die steirischen Gemeinderatswahlen zu allererst verschoben werden mussten, konnten sie am 28. Juni 2020 nun doch stattfinden.



Die 21 Gemeinderatssitze verteilen sich auf fünf Parteien wie folgt: 13 Sitze für die ÖVP, 3 für die FPÖ, 2 für die GFV, 2 für die Grünen und 1 für die SPÖ. Der Gemeindevorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Bürgermeister Johann Wolf-Maier, 1. Vizebürgermeister Andreas Url, 2. Vizebürgermeister Markus Konrad, Gemeindegassier Florian Czerny und Michael Kaufmann als weiteres Vorstandsmitglied.

Ich möchte mich nochmals bei allen Vasoldsbergerinnen und Vasoldsbergern für die Inanspruchnahme ihres Wahlrechtes und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken! Ich freue mich sehr weiterhin als Bürgermeister tätig sein zu dürfen und gebe natürlich mein Bestes für ein l(i)ebenswertes Vasoldsberg.

Welche Gemeindeveranstaltungen in Zukunft stattfinden können ist aus heutiger Sicht leider noch unklar. Sobald es diesbezüglich Neuigkeiten gibt, werden wir Sie natürlich umgehend informieren. Wir möchten abermals auf unsere Gemeindeplattformen wie die Gemeindehomepage, das Bürger-SMS und unsere Facebook-Seite hinweisen. Wenn Sie diese Kanäle verfolgen, sind Sie stets „up to date“ beim Gemeindegeschehen.

Im Sommer wurden die Vasoldsberger Gewerbebetriebe per Brief, Bürger-SMS und Facebook aufgefordert der Gemeinde eine Werbeeinschaltung zu übermitteln, welche kostenlos veröffentlicht wird. Ein Großteil nutzte diese Sonder-Aktion der Gemeinde. Daraufhin erschien im Herbst die Sonderausgabe der Gemeindezeitung mit diesen Einschaltungen von ortsansässigen Gewerbebetrieben, Selbstvermarktern und Dienstleistern. Denn immer mehr Unternehmen sind von den wirtschaftlichen



Auswirkungen des Coronavirus negativ betroffen. Daher setzen wir in der Gemeinde bewusst auf Regionalität und unterstützen die ortsansässigen Betriebe und Dienstleister. Mit dieser Sonderausgabe, welche ausschließlich aus kostenlosen Inseraten von ortsansässigen Betrieben und Dienstleistern besteht, möchten wir die Vasoldsberger Gewerbetreibenden und Selbstvermarkter stärken. Gleichzeitig dient diese Zeitung als Nachschlagewerk über unsere Vielfalt in Vasoldsberg. Meine persönliche Bitte an alle Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger: Kaufen Sie regional!

Abschließend möchte ich mich für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde bedanken und freue mich, wenn wir diese globale Angst hinter uns lassen können und zusammen in eine positive Zukunft blicken!

Somit wünsche ich eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit und viel Kraft und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021!

Bis bald,

Ihr Bürgermeister  
Johann Wolf-Maier



• **Aktuelles** •

# Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates der Marktgemeinde Vasoldsberg

Nachdem die ursprünglich für Ende März 2020 geplant gewesene Gemeinderatssitzung aufgrund der Coronavirus-Situation verschoben werden musste, konnte die Wahl Ende Juni abgehalten werden. Nach erfolgter Wahl gestaltet sich die Aufteilung der insgesamt 21 Gemeinderatsmitglieder in den nächsten fünf Jahren wie folgt:

Ergebnis der Gemeinderatswahl 2020				
ÖVP	13		53,67%	1.177 Stimmen
SPÖ	1		7,84%	172 Stimmen
FPÖ	3		16,28%	357 Stimmen
GRÜNE	2		8,89%	195 Stimmen
KPÖ	0		2,42%	53 Stimmen
GFV	2		10,90%	239 Stimmen
<b>Wahlbeteiligung:</b>		<b>57,52 %</b>		
Wahlberechtigte:		3.830		
Abgegebene Stimmen:		2.203		
Gültige Stimmen:		2.193		
Ungültige Stimmen:		10		



### Gemeinderat der Marktgemeinde Vasoldsberg

Am Foto v.l.n.r.: 1. Reihe: Franziska Schögler, Vorstandsmitglied Michael Kaufmann, 1. Vizebürgermeister Andreas Url, Bürgermeister Johann Wolf-Maier, Gemeindegassier Florian Czerny, 2. Vizebürgermeister Markus Konrad, Sarah Ruckenstuhl; 2. Reihe: Dr. Daniel Waldhuber, Rupert Voit, Annika Zangerle, Peter Bartoska, Martin Konrad, Manuel Bausch, Mag. Gerhard Rupp, Johann Putz; 3. Reihe: Victoria Schigert, Jürgen Neuhold, Konrad Hamm, Rudolf Zimmer-Dietrich, Ing. Günter Kaps, BEd; nicht am Foto: Peter Rieberer

In der konstituierenden Sitzung am 30. Juli 2020 wurden die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vom Altersvorsitzenden Dr. Daniel Waldhuber angelobt.

Anschließend galt es den neuen Gemeindevorstand zu wählen. Johann Wolf-Maier (ÖVP) wurde mit absoluter Mehrheit wieder zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Auch der bisherige 1. Vizebürgermeister Andreas Url wurde in seinem Amt bestätigt. Neuer 2. Vizebürgermeister ist Markus Konrad (FPÖ). Die Tätigkeit des Gemeindegassiers übernimmt auch weiterhin Florian Czerny (ÖVP). Als weiteres Vorstandsmitglied wird künftig Michael Kaufmann (GFV) tätig sein.

Wir wünschen allen Mandatarinnen und Mandataren viel Freude und Kraft für ihre Tätigkeit.



Bürgermeister Johann Wolf-Maier und die beiden Vizebürgermeister, 1. Vizebgm. Andreas Url und 2. Vizebgm. Markus Konrad, wurden schlussendlich vom – zu diesem Zeitpunkt interimistischen – Bezirkshauptmann Dr. Helmut Krenn in ihren Funktionen angelobt.



• **Aus der Marktgemeinde** •

## Neuer Bezirkshauptmann auf Antrittsbesuch in Vasoldsberg

Mit 1. September 2020 hat HR Mag. Andreas Weitlaner die Funktion des Bezirkshauptmannes von Graz-Umgebung übernommen. Nach Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften war Weitlaner unter anderem an der Bezirkshauptmannschaft Weiz und im Verfassungsdienst des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung tätig. Seit 1998 arbeitete er in der Personalabteilung des Landes und leitete dort seit 2001 das Referat „Personalverwaltung“. Als Bezirkshauptmann von Graz-Umgebung folgt er

Dr. Angelika Unger nach, die seit 1. Juni 2020 das Büro von Landesrat Mag. Christopher Drexler leitet.

Bei einem Besuch in Vasoldsberg konnte er sich bei einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Johann Wolf-Maier ein Bild von unserer Gemeinde machen.

Wir wünschen HR Mag. Weitlaner alles Gute und viel Erfolg für seine verantwortungsvolle Tätigkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



## Bürger SMS und APP

Gerade in Zeiten der Coronavirus-Pandemie wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig es sein kann, dass man möglichst große Teile der Bevölkerung im Fall des Falles rasch und einfach erreichen kann!

Sollten Sie noch nicht kostenlos mittels Bürger SMS und/oder APP informiert werden – melden Sie sich jetzt an!

Verschiedenste Informationen zu den unterschiedlichsten Themen werden mit dieser Informationsschiene rasch und unbürokratisch an interessierte bzw. betroffene Bürger übermittelt:

- Gemeindeveranstaltungen
- Mülltermine
- Informationen zum Altstoffsammelzentrum
- Verkehrsinformationen
- Schule, Kindergarten
- usw.

Die Anmeldung kann kostenlos über Google Play, unsere Homepage [www.vasoldsberg.gv.at](http://www.vasoldsberg.gv.at) oder direkt im Gemeindeamt vorgenommen werden. Für Rückfragen und

**Jetzt anmelden!**

Schnell informiert,  
wenn es darauf ankommt.

**Bürger SMS und APP**  
auch in Ihrer Gemeinde.

JETZT BEI  
Google Play

Mehr Informationen finden Sie auf Ihrer Gemeinde-Homepage.

Hilfestellungen stehen wir jederzeit gerne unter der Nummer 03135/46104-16 (Günther Wolf-Maier) zur Verfügung.

**Helfen Sie uns dieses Service noch weiter zu verbreiten und empfehlen Sie es**

**auch anderen Bürgerinnen und Bürgern weiter!**

Vielen Dank.

*Ihr Gemeindeteam mit Bürgermeister Johann Wolf-Maier*



## Kauf des Obergeschosses des Gewerbezentrums am Hauptplatz 3

Der Kauf des Obergeschosses im Objekt Hauptplatz 3 konnte heuer im Sommer und den Herbst über abgeschlossen werden. Damit stehen der Marktgemeinde Vasoldsberg zusätzlich rd. 320 m<sup>2</sup> Büroflächen im direkten Anschluss an die Räumlichkeiten des Marktgemeindeamtes zur Verfügung. Wir haben auch bereits begonnen, Überlegungen für eine dringend erforderliche Erweiterung des Marktgemeindeamtes anzustellen. Diese Erweiterung könnte je nach finanziellen Möglichkeiten, im nächsten Jahr über die Bühne gehen.

In der Zwischenzeit wurde, um die größte Raumnot zu lindern, ein Büroraum für Standesamt und ein weiterer Arbeitsplatz eingerichtet.

Bei den angekauften Räumlichkeiten stehen auch zu mietende Büroräumlichkeiten in unterschiedlichen Größen zur Verfügung – siehe nebenan.

### Anfragen bitte an:

Marktgemeinde Vasoldsberg, Hauptplatz 1,  
8076 Vasoldsberg, [gde@vasoldsberg.gv.at](mailto:gde@vasoldsberg.gv.at);  
03135 / 46 104.



### Zu vermieten:

#### Büro mit 52 m<sup>2</sup>

- Helle und freundliche Büroeinheit
- Besonders geeignet für Notar, Rechtsanwalt, Steuerberater, Seminare, aber auch für Therapien, Massagen und Ausstellungen

#### Ordination mit 110 m<sup>2</sup>

- Helle und freundliche Räumlichkeiten, teilweise Klimaanlage vorhanden
- Besonders geeignet für Arzt der Allgemeinmedizin und Fachärzte (z. B.: Kinderarzt, Frauenarzt, Augenarzt, HNO-Arzt, Internist, Neurologe, Urologe, Orthopäde, Hautarzt etc.), Therapeuten (Psychologen, Physiotherapeuten, Logopäden etc.)
- Sanitäreinheiten in der Ordination vorhanden

Direkt an der Gemeindestraße stehen 8 Kundenparkplätze für Kunden zur Verfügung. Weitere öffentliche Parkplätze sind im Anschlussbereich vor dem Gemeindezentrum vorhanden.



## Abfuhr von Restmüll, Papier und „Gelben Säcken“

Die Abfuhr von Restmüll, Papier und „gelben Säcken“ erfolgt auch im Jahr 2021 laut den jeweiligen Kennzeichnungen im Umweltkalender. Bitte die Tonnen bzw. die Säcke **immer einen Tag vor den jeweiligen Abfuhrterminen** hinausstellen!





• Aus der Marktgemeinde •

## Herzlich willkommen im Marktgemeindeamt Vasoldsberg!

am 24. und 31. Dez. 2020 ist das Gemeindeamt geschlossen.

### Adresse:

Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg  
Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594  
gde@vasoldsberg.gv.at  
www.vasoldsberg.gv.at

### Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag:  
08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr  
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

### Bürgermeister-Sprechstunden:

Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr und  
individuell nach telefonischer Vereinbarung!

Wir ersuchen die Bevölkerung, ihre Anliegen möglichst zu den Parteienverkehrszeiten vorzubringen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Parteienverkehr derzeit nur bei Voranmeldung möglich!

## Projekt „Naherholung und Freizeit am Ferbersbach“

Nachdem der Gemeinderat in der Sitzung am 14. Mai 2020 den Kaufvertrag für den Grundstückskauf für das Projekt „Naherholung und Freizeit am Ferbersbach“ beschlossen hat, fand im Herbst die beidseitige Unterfertigung des Vertrages statt. Damit können jetzt die weiteren erforderlichen Schritte gesetzt werden. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei den Vertretern der PLUTO GmbH für die zuvorkommende und reibungslose Abwicklung des Kaufes bedanken.

Jetzt wird die angekaufte Fläche vermessen und die erforderliche Änderung der Flächenwidmung in „Sondernutzung Freizeit“ vorbereitet.

Zusätzlich zum bestehenden Kaufgrundstück gibt es beim nordöstlichen Ende des angekauften Bereiches ein Fremdgrundstück, mit dessen Besitzer die Gemeinde derzeit ebenfalls in Verhandlung ist. Teile dieses Grundstückes würden eine Verbindung des bestehenden Gemeindeweges, der derzeit von der Schmiednbrücke



in Birkendorf entlang des Ferbersbaches bis zu diesem Grundstück führt, zum geplanten Freizeitprojekt schaffen.

Auf dieser Wegverbindung könnte auch

eine geförderte Radwegverbindung von der Schmiednbrücke bis zur Sportstraße im Bereich des Sporthauses führen. Auch hiezu gibt es bereits erste Planungsansätze.



## In der Gemeinde wurden Hochzeitsträume wahr!

Viele Brautpaare standen heuer vor einer besonderen Herausforderung. Denn in einer speziellen Zeit wie dieser ein Hochzeitsfest zu organisieren ist nicht einfach. Da bedarf es an viel Geduld und Flexibilität. Aber mit etwas Glück und dem Blick auf das Wesentliche gelang es vielen Heiratswütigen

dennoch „ja“ zu sagen. So auch drei Mitarbeiter im Gemeindeamt die im Sommer 2020 geheiratet haben. „Das richtige Signal in Zeiten wie diesen“, gratulierte Bürgermeister Johann Wolf-Maier den Gemeinde-Hochzeitspaaren. Wir wünschen den frisch vermählten Brautpaaren Matthias Griech

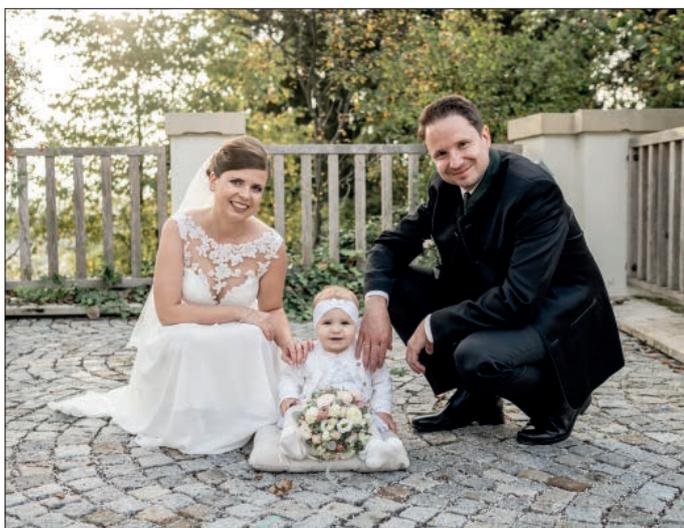
& Katja Griech (Kapper), Bianca Taschner (Teuschler) & Raimund Taschner und Eva Wolf (Edelmann) & Florian Wolf (Wolf-Maier) alles Gute!



Die Hochzeitspaare im Kreise ihrer KollegInnen



Eva und Florian



Katja und Matthias mit Sarah



Bianca und Raimund mit Elena



• **Aus der Marktgemeinde** •

## Handy-Signatur – Der digitale Ausweis

### Was ist die Handy-Signatur?

Seit geraumer Zeit kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handy-Signatur aktiviert werden. Gerade in Zeiten wie diesen ersetzt die Handy-Signatur teilweise Amtswege. Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

### Was kann ich mit der Handy-Signatur alles durchführen?

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen.
- Zugang zu Finanzonline für die Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung.
- Zugang zur Sozialversicherung u.a. mit der Möglichkeit Adressdaten zu ändern, Urlaubskrankenscheine anzufordern und Einsicht in das Pensionskonto zu nehmen.
- Zugang zu Österreichs digitalem Amt – Zugang und Nutzung eines digitalen Datensafes: Wichtige Dokumente (Verträge, Urkunden, Pässe, Zeugnisse,

Polizzen usw.) können Sie hier sicher und jederzeit weltweit verfügbar elektronisch speichern. Auch Passwörter lassen sich im e-Tresor bequem und sicher verwahren. Somit müssen Sie nicht mehr lange nach dem richtigen Passwort suchen oder Sorge haben, dass ein Passwort eventuell verloren geht.

- Unterzeichnung von PDF-Dokumenten. Salopp gesagt, können Sie all das bequem mittels signiertem PDF erledigen, was Sie momentan per Post verschicken (müssen) – unabhängig davon, ob es dafür ein Formular gibt oder Sie freien Text schreiben. Z. B.: Schadensmeldung an die Versicherung, Kündigung des Handy-Vertrags, Rechnungen, Kostenvorschläge, Gutachten, Verträge aller Art, Meldungen an Behörden.
- Zugang zum elektronischen Zustelldienst. Damit können Sie Ihre Post nachweislich teilweise elektronisch zugestellt erhalten. Ein Beitrag für die Umwelt: Wegfall von Papier und Wegfall der Fahrten zur Post bei Hinterlegungen.
- Anforderung von Wahlkarten.
- Unterstützung und Unterzeichnung von Volksbegehren.

### Aktivieren der Handy-Signatur?

- Online-Aktivierung mit bestehender Bürgerkarte, Voraussetzung: aktivierte Bürgerkarte (Handy-Signatur oder e-card als Bürgerkarte).
- Aktivierung über FinanzOnline
- Aktivierung mit Onlinebanking (z. B. via BriefButler.at).
- Persönliche Aktivierung in einer der Registrierungsstellen (nächstgelegene Registrierungsstelle: Marktgemeinde Hausmannstätten, Marktplatz 1-2, 8071 Hausmannstätten, Tel. Nr.: 03135 / 46 130-13 – **nur gegen Voranmeldung**) oder Finanzämter in ganz Österreich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at).



## Christbaumsammelstelle im Bereich des Altstoffsammelzentrums

Wer seines Christbaumes überdrüssig ist, kann diesen zwischen 25. Dezember 2020 und 22. Jänner 2021 am Vorplatz des Altstoffsammelzentrums im Anschluss an die sich dort befindlichen Altkleidercontainer abgeben. Es ist bitte unbedingt darauf zu ach-

ten, die Bäume von allen Resten des Schmucks wie Haken und Lametta zu befreien, da diese bei der Verwertung störend sind, den Kompost unnötig mit Schadstoffen belasten oder bei der Verbrennung für zusätzliche Schadstoffemissionen sorgen.





• Personelles •

## Neuer Mitarbeiter im wirtschaftlichen Bereich



Roman Walter

Mein Name ist Roman Walter, ich bin 43 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unseren drei Kindern in der Audorfstraße. Ich bin gelernter Hafner/Fliesenleger und war zuletzt bei der Fa. Magna Powertrain in Lannach als Produktionsarbeiter tätig. Als Hobbylandwirt bin ich es gewohnt, vielfältige Arbeiten im Außenbereich zu verrichten und

die verschiedensten Gerätschaften zu lenken.

Seit Anfang September bin ich nun hauptberuflich im Außendienst der Gemeinde tätig und konnte mich bereits sehr gut einarbeiten.

## Grete Krenn im Ruhestand



Mit Ende des Schuljahres 2019/2020 ist Grete Krenn als Mitarbeiterin in der GTS in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Fr. Krenn begann im Jahre 2002 als Mitarbeiterin im Kinderhort, wo die Kinder nachmittags nach der Schule betreut wurden.

Auch in der späteren GTS war sie weiterhin als verlässliche Arbeitskraft in der Betreuung der Schulkinder am Nachmittag beschäftigt.

Sie war bei ihren Schützlingen stets äußerst beliebt und hat ihre Aufgabe immer zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Bgm. Johann Wolf-Maier nahm einen ihrer letzten Arbeitstage zum Anlass, um sich persönlich bei Fr. Krenn für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle der Kinder zu bedanken und ihr für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

Auch wir gratulieren ihr zum wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt nur das Beste.

## Revision Flächenwidmungsplan

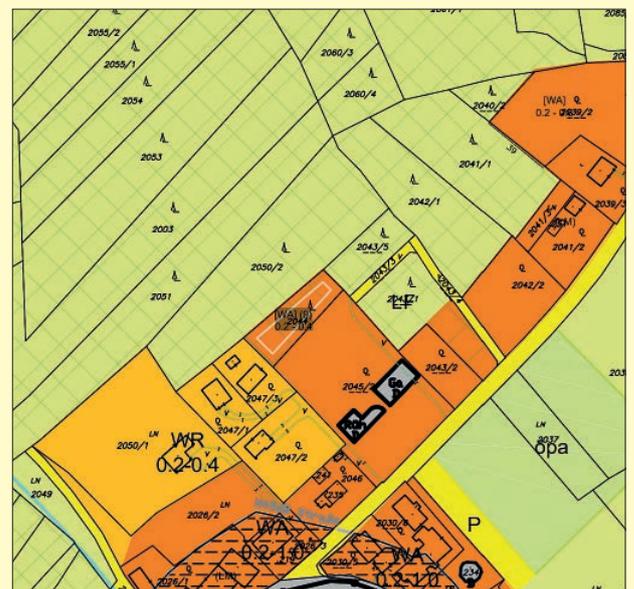
In den nächsten beiden Jahren ist die erforderliche Revision des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde durch die einzelnen Gremien der Gemeinde (Ausschuss und Gemeinderat) gemeinsam mit einem Raumplaner zu erarbeiten und durchzuführen.

### Für uns als Gemeinde eine Mammutaufgabe!

Gilt es doch die Weichen für eine vernünftige Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten zehn Jahre zu stellen. Es sind viele Interessen, einerseits natürlich die der Bürgerinnen und Bürger, aber auch jene der Gemeinde und der übergeordneten Behörden unter einen Hut zu bringen.

**Dazu können im Zeitraum von 04.01. bis 12.03.2021 schriftliche Planungswünsche und -anregungen auf Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Vasoldsberg eingebracht werden.**

Formulare liegen im Gemeindeamt auf und stehen als Download unter [www.vasoldsberg.gv.at](http://www.vasoldsberg.gv.at) zur Verfügung. Auskünfte werden im Bauamt (Fr. Monika Juritsch, Tel.: 03135 / 46 104-12) erteilt.





• **Aus der Marktgemeinde** •

# Gemeindenachrichtenblatt Vasoldsberg - Annoncenschaltung

Das Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg ist ein wichtiges Medium und **die** Kommunikationsplattform der Gemeinde.

Als Regionalmedium ist die Zeitung interessant für Firmen und Institutionen, die ihre Produkte, Leistungen und Informationen der gesamten Gemeindebevölkerung präsentieren wollen, gerade in Zeiten wie diesen! Aus diesem Grund besteht sowohl für einheimische als auch für auswärtige Firmen und Institutionen die Möglichkeit, kostenpflichtige Einschaltungen im Gemeindenachrichtenblatt zu annoncieren.

**Redaktion:** Marktgemeinde Vasoldsberg, Matthias Griech und Eva Wolf, Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg, 03135/46104-20 bzw. 03135/46104-14, e-mail: griech@vasoldsberg.gv.at bzw. wolf@vasoldsberg.gv.at

**Erscheinungstermin 2021:**

Frühlingsausgabe: KW 13  
Sommerausgabe: Juli 2021  
Weihnachtsausgabe: KW 51

**Redaktionsschluss:**

Frühlingsausgabe: 26. Februar 2021  
Sommerausgabe: 4. Juni 2021  
Weihnachtsausgabe: 5. November 2021

**Anzeigengrößen und -preise:**

Annoncen (Farbdruck)	Format in mm (B x H)	Preise für 2020
1/8 Seite	91 x 59	€ 85,-
1/4 Seite	91 x 123	€ 145,-
1/4 Seite quer	187 x 59	€ 145,-
1/4 Seite hoch	52 x 251	€ 145,-
1/3 Seite quer	187 x 80	€ 175,-
1/2 Seite quer	187 x 123	€ 260,-
1/2 Seite hoch	91 x 251	€ 260,-

Die Platzierung der Anzeigen erfolgt durch die Gemeinde.

## Neues Gemeindefahrzeug seiner Bestimmung übergeben

Nachdem der Pritschenwagen der Marktgemeinde Vasoldsberg bereits in die Jahre gekommen war, konnte auch hierfür ein zeitgemäßer Ersatz angeschafft werden. Bei der heimischen Firma Auto Gangl wurde ein gebrauchter Ford Transit mit Doppelkabinenpritsche in bestem Zustand angekauft. Nachdem noch eine Blitzlichtanlage durch die ebenfalls heimische Firma KFZ-Technik Prangl montiert sowie die Beklebung des Fahrzeuges durch die Vasoldsberger Firma Schriftenmanufaktur Ulrich durchgeführt wurde, konnte das neue Auto schließlich vom Firmeninhaber Hannes Gangl an die Gemeindevertretung, allen voran Bgm. Johann Wolf-Maier, übergeben werden.

*Wir wünschen unseren Mitarbeitern im wirtschaftlichen Bereich viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und allzeit gute und unfallfreie Fahrt.*



Übergabe des neuen Gemeindefahrzeuges durch Hannes Gangl an die Vertreter der Marktgemeinde Vasoldsberg



# Radiosender „Antenne Steiermark“ ist von Vasoldsberg begeistert!



Im Juli 2020 präsentierte der Radiosender „Antenne Steiermark“ die steirischen Highlight-Gemeinden. Als zweite Gemeinde der Besichtigungs-Serie war unsere wunderschöne Heimatgemeinde an der Reihe. Moderator Thomas Seidl war begeistert! „Nur gut 10 Minuten von Graz entfernt, aber trotzdem sowas von Natur – das kann nur Vasoldsberg!“, so „Muntermacher“ Thomas Seidl.

Gemeinderätin und Jugendzentrum-Leiterin Annika Zangerle führte das Antenne-Team durch die Gemeinde und präsentierte die Gemeinde-Highlights von Vasoldsberg. Angefangen beim Klingensteiner Achteckstadl, über das Schloss Vasoldsberg bis hin zu vielen Selbstvermarktern, dem Gemeindezentrum, dem Schul- und Kindergartenzentrum usw. ... – Annika Zangerle wusste nicht wo sie anfangen sollte.

Auch Bürgermeister Johann Wolf-Maier war mit einem Interview über das zukünftige Freizeitprojekt „Freizeit am Ferbersbach“ live im Radio zu hören.

Das Tor zum Hügelland konnte überzeugen – danke dem Antenne-Team mit „Sightseeing Seidl“ für euren Besuch. Wir empfangen euch gerne wieder!

Nachzuhören unter:

<https://antenne.at/steiermark/sightseeing-seidl-vasoldsberg>



mit dem Bürgermeister



Familie Schögler



In der „Milchstraße“



Familie Blatnik



• **Aus der Marktgemeinde** •

## Vasoldsberg prominent im Fernsehen!

Am 24.10.2020 wurde unsere Marktgemeinde Vasoldsberg österreichweit bekannt – zumindest landschaftlich. Voriges Jahr wurde der ORF Landkrimi „Steirerwut“ in Vasoldsberg gedreht. Heuer im Oktober war es endlich soweit und der Krimi wurde zur Primetime auf ORF 1 ausgestrahlt. Eine spannende Geschichte fesselte uns in den Fernsehsessel.

Die Grazer LKA-Beamten Sascha Bergmann (Hary Prinz) und Sandra Mohr (Miriam Stein) werden in das oststeirische Hügelland gerufen. Der vermeintliche Selbstmord von Johann Hödlgruber (Helmut Berger) war bei näherem Hinsehen doch glatter Mord und die ortsansässige Polizei in Gestalt von Karl Fasching (Norman Hacker) und

Leo Leitner (Peter Windhofer) brauchen Unterstützung. Da der Hödlgruber-Bauer mit so gut wie jedem im Clinch lag, gibt es auch eine lange Liste an Verdächtigen: An erster Stelle stehen die Eltern von Leo Leitner, die sich seit Jahren mit dem Opfer um einen Grenzstein gestritten haben. Aber auch Hödlgrubers Sohn Peter (Christoph Luser) und sein Bruder Ernst (Branko Samarovski), der sich seit Jahren um sein Erbe betrogen fühlt, hätten ein Motiv, ebenso Peters heimliche Geliebte Lotte (Brigitte Hobmeier), die auf dem Nachbarhof Alpakas hält, und ihr ungehobelter Helfer Fipsl (Peter Schneider). Das heißt Überstunden bei den Ermittlern, die Bergmann durch die Anwesenheit von Eva Merz von

der Spusi jedoch etwas versüßt werden. „Steirerwut“ ist eine Koproduktion von Allegro Film, ORF und ARD Degeto mit Unterstützung von Fernsehfonds Austria und Cinestyria Filmcommission and Fonds. Bürgermeister Johann Wolf-Maier durfte die bekannten Schauspieler und den Regisseur Wolfgang Murnberger am Set besuchen.

Ein gelungener Landkrimi, mit wunderschönen Filmaufnahmen in unserer schönen Hügellandgemeinde.

*Die Marktgemeinde Vasoldsberg dankt dem ganzen Filmteam für die Präsentation unserer Gemeinde und die tolle Zusammenarbeit!*



Der Bürgermeister mit Regisseur und Darstellern





## Vasoldsberg erstrahlt im Blumenglanz!

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Gartengestaltungen im Sommer Vasoldsberg zu einer „blumigen“ Gemeinde gemacht haben. Auch heuer wurden folgende Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger seitens der Marktgemeinde Vasoldsberg nach erfolgter Bewertung für den heurigen Steirischen Blumenschmuckwettbewerb nominiert und haben die nachstehenden Auszeichnungen erhalten:

- **Gasthaus Riedisser**, Vasoldsberg – 2 Floras in der Kategorie Gasthäuser
- **Elfriede und Christine Trummer**, Aschenbachberg – Bronze in der Kategorie Bauernhöfe

- **Angela Veith**, Brunnenstraße – Bronze in der Kategorie Bauernhöfe
- **Maria Kraxner**, Kühlenbrunn – Bronze in der Kategorie Bauernhöfe
- **Theresia Fink**, Schelchental – Bronze in der Kategorie Häuser mit Vorgarten

Auch wir sind stets bemüht, den Gemeindevorplatz mit Palmen und bunten Sommerpflanzen in blumigem Glanz erstrahlen zu lassen.

Auch die einzelnen Buswartehäuschen werden jährlich mit Blumen dekoriert. Herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all jene, die auch heuer wieder das Gießen und die Pflege dieser Blumen der Brücken und

Buswartehäuschen übernommen haben. Als Dank und Entgegenkommen gibt es beim Heimatabend 2021 wieder einen Blumenpreis für alle Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb 2020 und den Pflegern der Buswartehäuschen und Brücken. Außerdem bekommen alle Blumenschmuckteilnehmer eine Ermäßigung beim alljährlichen Blumenschmuckausflug 2021. Ob der Heimatabend und der Blumenschmuckausflug stattfinden können, ist aufgrund der immer noch andauernden Situation aus heutiger Sicht noch unklar. Sobald es Neuigkeiten darüber gibt, werden wir Sie natürlich umgehend auf unseren Gemeindeplattformen informieren.





• **Aus der Marktgemeinde** •

# Radverkehrskonzept GU-SÜD

Der Radverkehr boomt gerade in Zeiten wie diesen. Verschiedene Institutionen wie Bund und Land versuchen mit diversen Förderprogrammen den Ausbau des Radwegenetzes zu forcieren.

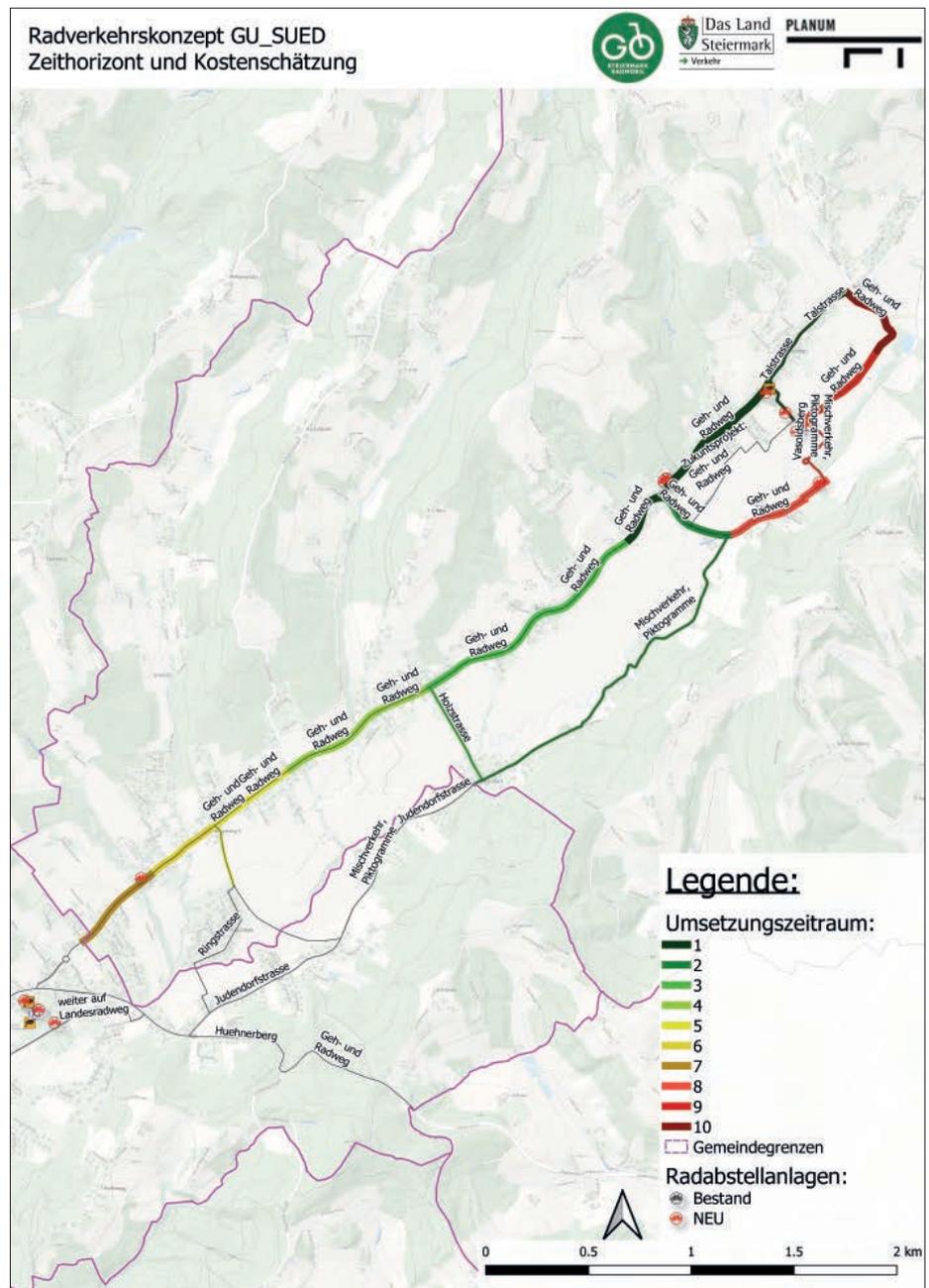
Über den Verein GU-Süd versuchen jetzt auch wir Förderungen für den Radwegenetzausbau zu lukrieren.

So wurde vom Büro PLANUM in Graz ein Radverkehrskonzept für die ganze GU-Süd in Auftrag gegeben und auch erarbeitet. Dieses Konzept sieht u. a. den Ausbau eines Radwegenetzes mit einer Hauptradroute von Birkendorf bei der Schmiednbrücke beginnend entlang der Gemeindefstraße bis zum Hauptplatz und dann entlang der L369 bis nach Hausmannstätten vor.

Grundlegend ist zu diesem Konzept zu sagen, dass diese Radwege als Verkehrswege für den Schwerpunkt Berufsverkehr und nicht für die Freizeit gedacht sind, d. h. diese Wege sollten die schnellste Verbindung zum übergeordneten Radwegenetz darstellen. Zusätzlich gibt es aber auch die Möglichkeit von Nebenradrouten, die die Gemeinde selbst planen kann. Auch der Ausbau dieser Routen wird gefördert, allerdings nicht so hoch wie die Hauptradrouten.

Derzeit sind wir hier dabei, mögliche Förderungen für einen Ausbau abzuklären. Es gibt hier einige Varianten, allerdings sind diese auch immer an verschiedene Bedingungen wie Baubeginn, was wird gefördert etc. gebunden.

Wir werden sehen, welche Maßnahmen – unter Rücksicht auf die knappen finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde – für das nächste Jahr möglich sind.



**Impressum nach § 24 Mediengesetz:** Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Bgm. Johann Wolf-Maier, 8076 Vasoldsberg, Hauptplatz 1, Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594, E-Mail [gde@vasoldsberg.gv.at](mailto:gde@vasoldsberg.gv.at) • **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** 1. Medieninhaber: wie oben. 2. Grndl. Richtung: Das Mitteilungsblatt ist ein Nachrichten- und Informationsblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg. Es dient zur Aufklärung und Information der Bevölkerung. Seine Aufgabe ist es, umfassende Informationen über Angelegenheiten im kommunalen Wirkungsbereich der Gemeinde zu verbreiten. Erscheinungsweise: nach Bedarf. Layout: Pierer Werbeagentur, Hauptstraße 148, 8301 Laßnitzhöhe, Druck: Impuls Druck, Sinabelkirchen



# Entscheidung Ansuchen Schulsprengeländerung

Das Thema Schulsprengel ist ein Thema, das uns bereits seit beinahe 20 Jahren beschäftigt. Es gibt eine bestehende Regelung der Volksschulsprengel, die insgesamt vier (!) Sprengel in unserem Gemeindegebiet vorsehen:

- VS Vasoldsberg
- VS Hausmannstätten
- VS Nestelbach
- VS Pachern

Diese Sprengel sind in einer Zeit entstanden, in der die fußläufige Verbindung zur nächsten Volksschule den größten Ausschlag gegeben hat. Wie wir alle wissen, hat sich diese Situation in den letzten Jahrzehnten grundlegend geändert. Der Großteil der Schüler geht nicht mehr zu Fuß in die Schule. Auch durch die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde und dank der guten Arbeit in unserer Volksschule haben sich die Voraussetzungen nochmals verändert.

Bereits vor knapp 20 Jahren war das Thema Klassenteilung in unserer Volksschule aufgrund der steigenden Schülerzahlen ein bestimmendes Thema. Leider sind hier damals sowohl die Schule als auch die Gemeinde als

Schulerhalter bei den Verantwortlichen im Land auf taube Ohren gestoßen.

Eine Maßnahme, dies zu lindern war 2011 die Gründung der privaten Hügellandschule.

Parallel dazu wurde 2011 von der Marktgemeinde Vasoldsberg auch eine Änderung des Volksschulsprengels Hausmannstätten beantragt. Dieses Verfahren wurde jetzt nach mehr als 9 Jahren (!) mit einem Urteil des Verfassungsgerichtshofes leider negativ für uns beendet. In diesen neun Jahren ist sehr viel passiert, leider auch das meiste zu Ungunsten der Gemeinde. Auch zwei Gesetzesänderungen gab es (vermutlich auch durch unsere Aktivitäten) in dieser Zeit. So wurde 2013 beschlossen, dass private Schulen keine Räumlichkeiten von öffentlichen Schulen mehr nutzen dürfen. Die Hügellandschule durfte damit – auch nicht vorübergehend – keine Räumlichkeiten der Volksschule mehr nutzen.

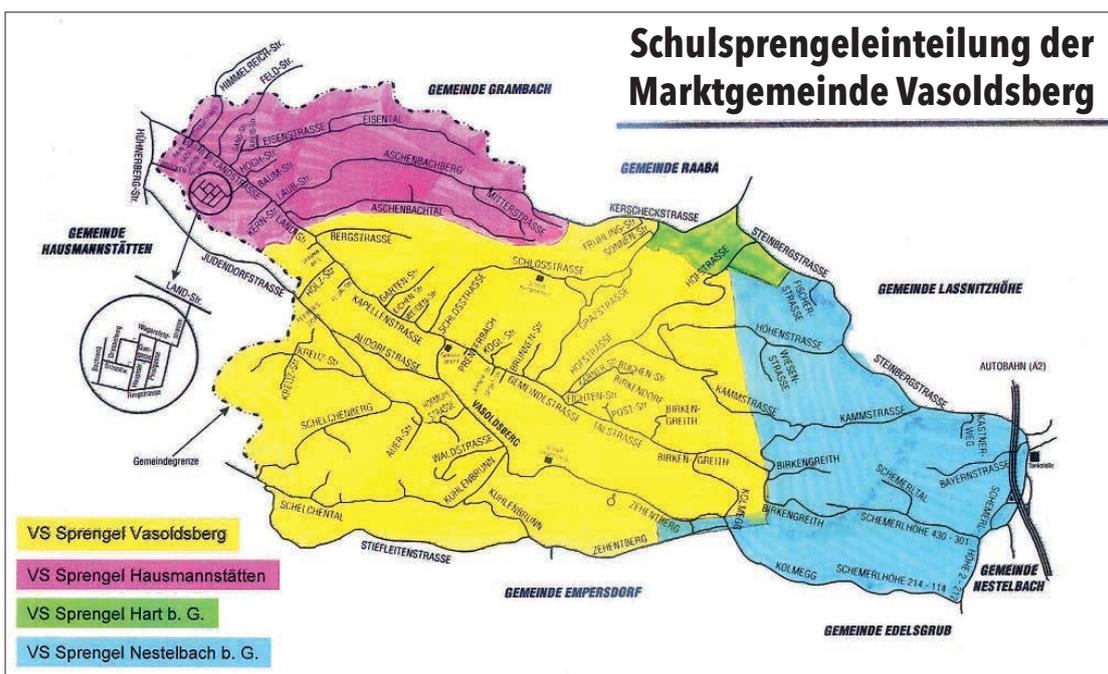
Später wurde beschlossen, dass Gemeinden als Schulerhalter keine Parteistellung mehr in Sprengelangelegenheiten haben.

Die derzeitige Situation ist für uns sehr

unbefriedigend. Die Gemeinde wächst und die Volksschule leistet mit ihrem Jenaplan-Konzept gute Arbeit, sodass immer mehr – auch sprengelfremde Kinder – die Schule besuchen wollen. Mittlerweile sind wir in der Volksschule auch an die räumlichen Grenzen gestoßen. So muss im aktuellen Schuljahr die Freizeitbetreuung der GTS in der Harmoniehalle stattfinden. Das heißt, dass die Gemeinde als Schulerhalter eigentlich gefordert wäre, die Schule auszubauen, zumal sie natürlich gerne ihre Schulkinder in der eigenen Schule hätte.

Dem steht allerdings entgegen, dass die Gemeinde für sprengelfremde Kinder, die die eigene Volksschule besuchen, trotzdem Sprengelbeiträge an die eigentliche Sprengelschule zu leisten hat.

Das heißt, dass die Gemeinde für ein Schulkind eigentlich doppelt zahlen müsste. Und dies ist in Zeiten wie diesen leider kaum möglich, so gern wir dies auch täten. Daher stehen wir derzeit vor einer wirklich schwierigen Situation.





• Aus der Marktgemeinde •

## Auszeichnungen für den Vasoldsberger Fotografen Wolfgang Gangl



Das Bild des Fotografen Wolfgang Gangl mit Miss Styria 2018 Justine Bullner hat bisher insgesamt 7 Award's gewonnen. Darunter die begehrten „Best of Day“, „Best of Week“, „Best of Month“, „Photo Art“ und „Phy Photographer“ von „WORLD IN B&W“ und wurde in der Dezember Ausgabe vom „EYE-Photo Magazine“ veröffentlicht.

Außerdem wurde Wolfgang Gangl als „Best Portrait Photographer of the Year“ ausgezeichnet!



*Die Marktgemeinde Vasoldsberg gratuliert recht herzlich zu den Auszeichnungen und wünscht weiterhin viel Freude beim Fotografieren!*

## Feuerwerk in der Silvesternacht

Die Marktgemeinde Vasoldsberg wünscht allen Vasoldsbergerinnen und Vasoldsbergern einen guten Rutsch ins neue Jahr. Damit der Silvesterabend ein vergnügliches Erlebnis wird, gibt es für die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände einige Auflagen und Vorschriften, die zu beachten sind:

Pyrotechnische Gegenstände dürfen nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Gotteshäusern, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten verwendet werden.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von Tankstellen ist ebenso verboten.

Weiters dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 grundsätzlich nicht in geschlossenen Räumen und innerhalb oder in unmittelbarer Nähe einer größeren

Menschenansammlung verwendet werden. Weitere gesetzliche Bestimmungen für alle Kategorien:

Besitz und Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, die keine Bezeichnung, Kategorien- bzw. Klassenzugehörigkeit, keine



*Feuerwerk in der Silvesternacht*

Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache und keine Abgabenbeschränkungen (Alter) enthalten, sind verboten. Die jeweiligen Kategorien müssen also zwingend an den pyrotechnischen Gegenständen angebracht sein. Falls nicht: HÄNDE WEG!

**ACHTUNG:**

Wer gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung, welche mit einer Geldstrafe bis zu 10.000 Euro oder einem sechswöchigen Arrest bestraft wird.

**Grundsätzlich möchten wir an alle Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger appellieren, aus Rücksicht auf Tiere, die Umwelt und die Nachbarschaft auf das Abbrennen eines Feuerwerks zu verzichten!**



• **Wirtschaft** •

## Betriebsvorstellung - Alpakahof „Der Alpaka Kaiser“

Vor ungefähr zwei Jahren hat sich der Vasoldsberger Markus Kaiser aus Kühlenbrunn dazu entschlossen, die stillgelegte Landwirtschaft seiner Eltern wiederzubeleben. Ein Besuch bei der Alpaka-Expo in Graz und die Bekanntschaft mit einem erfolgreichen Züchter aus Oberösterreich führten dazu,

dass ein Jahr später fünf Alpakas in unterschiedlichen Farben am Hof der Familie Kaiser einzogen.

Oberstes Ziel von Markus ist es gesunde, genetisch und anatomisch einwandfreie Alpakas mit erstklassiger Vliesqualität zu züchten. Die Einfärbigkeit ist dabei nicht nur



Zuchtziel, sondern ein wichtiges Rassekriterium. Genauso wie ein perfekter Körperbau, die richtige Bein- und Kieferstellung und natürlich die Qualität und Beschaffenheit der Wollfaser.

Zwei der Alpakas haben bei der Alpaka Expo Graz 2019 den ersten und zweiten Platz in der Kategorie „true-black“ und „dark-brown“ 6-12 Monate erreicht.

Aktuell umfasst die Herde acht Tiere. Im letzten Jahr wurden bereits drei Alpakafohlen am Hof geboren.

Mittlerweile hat Markus Kaiser bereits die Prüfung zum zertifizierten Alpakazüchter beim Österreichischen Alpakazuchtverband abgelegt und verfügt somit über profundes Wissen rund um die Alpakazucht.

- Zukünftig geplant sind ein kleiner Shop, Spaziergänge sowie ein mobiler Deckservice.
- Es gibt bereits Produkte aus der Faser der eigenen Tiere. Schuheinlagen für kalte Tage, Decken in hochwertiger Qualität sowie Wolle in den Farben der Alpakas.
- Ein Besuch ist nach telefonischer Terminvereinbarung jederzeit möglich.

*Die Marktgemeinde Vasoldsberg gratuliert zu den Alpaka-Auszeichnungen, zur absolvierten Prüfung zum zertifizierten Alpakazüchter und wünscht viel Erfolg für alle weiteren Vorhaben!*

**Alpakahof „Der Alpaka Kaiser“  
Kühlenbrunn 16, 8076 Vasoldsberg  
Tel.Nr.: 0664 / 61 38 235**



• **Aus der Marktgemeinde** •

## 50. Geburtstag von Martina Reinbacher

Martina Reinbacher, Chefin des gleichnamigen Gasthauses in Wagersbach, feierte Anfang August 2020 ihren 50. Geburtstag. Hunderte Gratulanten fanden sich ein, um das Geburtstagskind hochleben zu lassen. Auch Bürgermeister Johann Wolf-Maier ließ es sich nicht nehmen, der Jubilarin persönlich zu gratulieren und überreichte ihr einen

Blumenstrauß und ein kleines Präsent! Wir wünschen ihr und ihrem Gatten Norbert weiterhin viel Freude damit, die Gäste ihres weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Gasthauses Reinbacher mit ihren vorzüglichen Backhendln sowie anderen kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen.



*Der Bürgermeister mit der Jubilarin und GR Johann Putz*

## Schenken mit Sinn – fair gehandelte Nikolaus-Schokolade im Kindergarten verteilt

Süßes schenken – und gleichzeitig Gutes tun! Was will man mehr? Im Sinne des heiligen Nikolaus hat auch die Marktgemeinde Vasoldsberg dazu beigetragen, die Welt ein Stück gerechter zu machen. Auf Initiative der Katholischen Männerbewegung wurde anlässlich des bevorstehenden Nikolaus-Tages die dazu passende fair gehandelte Schokolade im Kindergarten verteilt.

Die Kosten teilten sich die Katholische Männerbewegung – herzlichen Dank an dieser Stelle an Josef Hubmann – und die Gemeinde zu gleichen Teilen auf.

Mit dem Erwerb der Schokolade werden Straßenkinder im Mukuro Slum in Kenia unterstützt.



*Der Bürgermeister mit Herrn Hubmann und Leiterinnen des Kindergartens*

## Hausnummerntafeln

Sie sind nicht nur eine Vorschrift des Steiermärkischen Baugesetzes, sondern vielleicht auch lebensrettend. Wenn Sie noch keine haben, ersuchen wir Sie, eine entsprechende Tafel im Bereich Ihrer Liegenschaft gut sichtbar anzubringen. Die

Ausführung Ihrer Hausnummerntafel muss nicht einheitlich erfolgen, sie bleibt Ihnen überlassen. Die Tafeln können bei diversen Schilderherstellern in Graz und Umgebung erworben werden.





## 5 Jahre Festival am Schelchenberg

Der Schelchenberg war im Sommer 2020 wieder das Zentrum automobiler Kultur und Treffpunkt von Motorradliebhabern. Das Freiluftfest feierte heuer außerdem sein 5-jähriges Jubiläum. Nach dem Einmarsch unserer Marktmusik eröffnete Bürgermeister Johann Wolf-Maier am Sonntag, dem 9. August 2020 das „Festival am Schelchenberg“. Die individuelle Mischung aus Ausstellungs- und Besucher-Fahrzeugen verbreitete eine besondere Atmosphäre. Neben italienischer Kulinarik gab es außerdem mehrere Bars, die zum Verweilen einluden. Ein gelungenes Festival mit Kultstatus!





• Aus der Marktgemeinde •

# Rechtsberatung / Notar / Beratung in Vermessungsfragen



RA Mag.ª Birgit Kaiser



RA Dr. Herbert Wimmer

Kontakt: **Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wimmer**

Hauptplatz 58, 8410 Wildon

Tel. Nr. und Fax: 03182/2343

Mobil: 0664/7696061 (RA Mag.ª Birgit Kaiser)

E-Mail: [birgit.kaiser@ihrerechteland.at](mailto:birgit.kaiser@ihrerechteland.at)

[www.ihrerechteland.at](http://www.ihrerechteland.at)

Mag.ª Birgit Kaiser von der Rechtsanwaltskanzlei Wimmer steht den Gemeindegewinnen und -bürgern im 1. Halbjahr 2021 **nach telefonischer Vereinbarung** zur kostenlosen Erst-Beratung in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung bei Frau Mag.ª Birgit Kaiser wird gebeten.



Notar Dr. Volkmar Fehrenkampff

**Öffentlicher Notar Dr. Volkmar Fehrenkampff**

Joanneumring 5, 8010 Graz

Tel. Nr.: 0316/830532, Fax: 0316/830532-14

E-Mail: [notar@notariat-fehrenkampff.at](mailto:notar@notariat-fehrenkampff.at)

Notar Dr. Volkmar Fehrenkampff steht den Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern an folgenden Terminen jeweils donnerstags ab 17:00 Uhr im Marktgewinndeamt zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung im Gewinndeamt wird gebeten.

**Termine 1. Halbjahr 2021:**

14. Jänner	28. Jänner	11. Februar	25. Februar	11. März	25. März
08. April	22. April	06. Mai	20. Mai	10. Juni	24. Juni
08. Juli	22. Juli				

DI Peter Skalicki-Weixelberger von der INNOGEO Ziviltechniker GmbH steht den Gemeindegewinnern und -bürgern nach telefonischer Vereinbarung zur kostenlosen Erstberatung in allen Vermessungsfragen zur Verfügung. Um vorherige Terminvereinbarung im Gewinndeamt wird gebeten.





## Wasserleitung Birkengreith

Die allgemeine Wassersituation mit einer Wasserknappheit macht auch vor uns in der Gemeinde nicht halt. Zusätzlich gibt es auch immer wieder Probleme mit der Wasserqualität einzelner Hausbrunnen, die auch die Unterstützung der Gemeinde erfordert. So z. B. in Birkengreith, wo es in dem Teilbereich etwa zwischen Ende Birkendorf bis zur Fa. Reifen Gebauer auf einer Gesamtlänge von rd. zwei Kilometer derzeit keine

öffentliche Wasserleitung gibt. Hier gibt es leider einige Betroffene, was schlechte Wasserqualität und Wasserknappheit anlangt. Die Gemeinde ist schon seit einiger Zeit dabei, mögliche Anschlussvarianten an eine öffentliche Wasserleitung zu erarbeiten. Allerdings sind diese – aufgrund der großen Leitungslängen – immer mit hohen Kosten verbunden.

Trotzdem wollen wir mit dem Ausbau des ersten Teilstückes, beginnend beim Ortsende Birkendorf, hier versuchen Abhilfe zu schaffen. Denn ausreichend sauberes Trinkwasser gehört zu den Grundbedürfnissen der Menschen.



### Recht **informativ**

**Dr. Herbert Wimmer**

Rechtsanwalt,  
Strafverteidiger,  
eingetragener  
Treuhand



#### Was bedeutet gemeinsame Obsorge?

Sind beide Eltern mit der Obsorge betraut, gilt dennoch der Grundsatz der Einzelvertretung, sodass jeder Elternteil in der Regel für sich allein berechtigt und verpflichtet ist das Kind zu vertreten. Die Vertretungshandlung eines Elternteiles

ist selbst dann rechtswirksam, wenn der andere Elternteil nicht damit einverstanden ist, wengleich zur Findung einer Gesprächsbasis unter wechselseitiger Rücksichtnahme über wichtige Entscheidungen im Vorfeld zumindest versucht werden sollte ein Einvernehmen herzustellen.

Neben dem Regelfall gibt es noch zwei weitere Vertretungsfälle, die der Zustimmung des anderen Elternteiles z. B. Namensänderung, Eingehen eines Lehrverhältnisses etc. oder sogar der Zustimmung der Eltern und der gerichtlichen Genehmigung bedürfen. So bedürfen Vertretungshandlungen und Einwilligungen eines Elternteiles in Vermögensangelegenheiten zu ihrer Rechtswirksamkeit der Zustimmung des anderen obsorgebetrauten Elternteiles UND der Genehmigung des Gerichtes, sofern die Vermögensangelegenheit nicht zum or-

dentlichen Wirtschaftsbetrieb gehört wie z. B. Veräußerung und Belastung von Liegenschaften, Erbrechte, Annahme einer mit einer Belastung verbundenen Schenkung, Erhebung einer Klage etc. Um Ihre Fragen zu diesem Thema oder anderen Rechtsgebieten unter Einhaltung der Sicherheitsstandards besprechen zu können, vereinbaren Sie einen kostenlosen Telefonberatungstermin unter tieferstehendem Kontakt.

*Ihre Rechtsberater*

**RA Dr. Herbert Wimmer &  
RAA Mag.<sup>a</sup> Birgit Kaiser**

Hauptplatz 58, 8410 Wildon

Tel: 03182 / 23 43 oder

0664 / 76 96 061 (Mag.<sup>a</sup> Birgit Kaiser)

Web: [www.ihrerechthand.at](http://www.ihrerechthand.at)

• **Infrastruktur** •

# Schneeräumung in Vasoldsberg

Seitens der Marktgemeinde Vasoldsberg wird auf den gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen.

**§ 93 StVO 1960 lautet:**

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaften in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee- und Glatteis befreit sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.“

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten



oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung der Behörde ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und die Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der

vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

**Die Marktgemeinde Vasoldsberg weist dabei ausdrücklich darauf hin, dass**

- es sich um eine (zufällige) verbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Vasoldsberg handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung der die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.





## Neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen

Die Nutzung der Photovoltaik zur Erzeugung von Solarstrom ist nicht nur nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten effektiv – auch die Umwelt profitiert von dieser Technologie. Die Umweltbilanz der Photovoltaik ist aus mehreren Gründen positiv, denn die Anlagen sparen fossile Brennstoffe ein und reduzieren so die Kohlendioxidemissionen. Um diesem Umweltgedanken Rechnung zu

tragen, hat die Gemeinde nun nördlich des Gemeindeamtes eine Photovoltaikanlage mit 11,2 kWp samt Stromspeicher errichtet. Für die Planung und Bauausführung zeichnete der Vasoldsberger Unternehmer und **Energiemanager DI (FH) Thomas Fleischhacker** verantwortlich. Die Anlage wurde von der Abwicklungsstelle für Ökostrom (OeMAG) gefördert. Der Großteil der

gewonnenen Energie wird im Gemeindeamt selbst verbraucht – jene Energie, die nicht verbraucht bzw. gespeichert wird, wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Wir freuen uns, mit der Errichtung dieser Photovoltaikanlage einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten zu können.



*Der Bürgermeister mit DI Fleischhacker und dem Amtsleiter*

## Hochwasserschutz und Bachsanierungen im Gemeindegebiet

Bedingt durch Unwetterereignisse in diesem Sommer hat es auch eine Vielzahl an Ufer-einrissen und Verklausungen an diversen Bächen im Gemeindegebiet gegeben. Um größere Schäden zu vermeiden, musste

rasch gehandelt und die sofortige Bachsanierung in die Wege geleitet werden. Im Rahmen von Hochwassersofortmaßnahmen wurden daher von der Baubezirksleitung Steirischer Zentralraum die erforderlichen Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten sofort in Angriff genommen und umgehend ausgeführt.

Die anfallenden Kosten dafür wurden zu je einem Drittel von Bund, Land und Gemeinde übernommen. Herzlichen Dank an dieser Stelle gebührt Fr. Ingrid Chalaupka-Lang von der Baubezirksleitung für die unbürokratische und rasche Unterstützung.





• **Infrastruktur** •

## Neues Buswartehäuschen in Birkengreith

Im Ortsteil Birkengreith wurde im Bereich der Kapelle ein Buswartehäuschen errichtet. Dieses Wartehäuschen war bereits an einer anderen Stelle im Gemeindegebiet aufgestellt und wurde dort nicht mehr benötigt. Nach einer Generalsanierung des Häuschens wurde nun die Haltestelle in Birkengreith als neuer Standort ausge-

wählt. Der erforderliche Grund wurde uns dankenswerterweise von der Abwassergenossenschaft Schemerlhöhe kostenlos zur Verfügung gestellt. Das Wartehäuschen ist mit einer Sitzbank ausgestattet und soll den zahlreichen Fahrgästen im dortigen Bereich das Warten auf den Bus bequemer machen.



## Sanierung Buswartehäuschen an der L369/Weidenstraße

Bei diesem Wartehäuschen war das Dach bereits sehr desolat und wurde deshalb von unseren eigenen Arbeitern mit einem neuen Dach versehen. Außerdem wurden notwendige Malerarbeiten durchgeführt. Damit konnte dieses Buswartehäuschen wieder hergerichtet werden, um den Fahrgästen die Wartezeit auch in den nächsten Jahren so angenehm wie möglich zu machen.



## Skateranlage jetzt im Sport- und Freizeitzentrum

Das Sport- und Freizeitzentrum ist mittlerweile ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in Vasoldsberg. Neben dem öffentlichen Spielplatz und dem Fußballplatz

wurde nun auch die Skateranlage von der Landstraße in das Sport- und Freizeitzentrum gesiedelt. Wir wünschen viel Spaß am neuen Standort!





## Am Mühlengrund – familienfreundliches Wohnen in Sonnenlage

Im nunmehr zweiten Bauabschnitt „Am Mühlengrund“ werden derzeit 18 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption in der Größe von 50 – 90 m<sup>2</sup> in sonniger und zentraler Lage errichtet. Das Projekt besteht aus zwei Gebäudeblöcken mit zentralen Stiegenhäusern, wobei

das Kellergeschoss nach Süden hin offen ist. Das ermöglicht ein bequemes Einstellen der Autos auf den den Wohnungen zugeordneten Parkplätzen. Die Wohnungen selbst zeichnen sich durch ihre optimale Raumaufteilung und ökologische Bauweise aus. Der Anschluss an die Nahwärme für die Raum-

heizung und für die Warmwasserbereitung sorgt für ein nachhaltiges Wohnen. Zudem werden 18 Besucherparkplätze ausgeführt. Dem Bauzeitplan entsprechend wird die Fertigstellung der Wohneinheiten voraussichtlich im Dezember 2021 erfolgen.



### Ihre Ansprechpartner:

#### Wohnbaugruppe ENNSTAL:

Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen  
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen  
Telefon: 03612 / 273-0  
Fax: 03612 / 273-245  
[www.wohnbaugruppe.at](http://www.wohnbaugruppe.at)



#### Beratung, Finanzierung, Förderung:

**Herr Peter Steiner**

Tel. 03612 / 273-211

Mobil: 0664 / 60 273 211

Email: [peter.steiner@wohnbaugruppe.at](mailto:peter.steiner@wohnbaugruppe.at)

#### Bauleitung, Technik:

**Herr Ing. Ronald Thierschädl**

Tel. 0316 / 8073-440

Mobil: 0664 / 60 273 440

Email: [ronald.thierschaedl@wohnbaugruppe.at](mailto:ronald.thierschaedl@wohnbaugruppe.at)

• **Infrastruktur** •

## Straßenbau

### Sanierung von Kanalschächten

Im Herbst 2020 wurde die Fa. Porr als Jahresbauvertragsfirma des Abwasserverbandes Grazerfeld damit beauftragt, gut 20 Kanalschachtabdeckungen zu sanieren. Viele Schächte, etwa in der Wagersfeldsiedlung, aber auch in Aschenbachtal und in der Tal- bzw. Hofstraße waren entweder zu hoch oder zu niedrig und verursachten aus diesem Grund immer wieder Probleme – sei es entweder bei der Schneeabfuhr oder aber als Gefahrenquelle besonders für einspurige Fahrzeuge und deren Lenker.

Diese Schächte wurden höhenmäßig angepasst und – wenn nötig – rundum neu asphaltiert.



### Maxleggweg

Anfang November 2020 wurde mit dem Ausbau des Maxleggweges/Zehentberg im Bereich des Ortsgebietes Zehentberg begonnen.

Zuerst mussten einige neue Wasserableitungen und erforderliche Stützmauern errichtet werden.

Jetzt wird in diesem ersten Teil der neue Untergrund für die Asphaltierung vorbereitet. Parallel dazu haben wir uns mit der Gemeinde Nestelbach darauf geeinigt, auch eine Leerverrohrung für einen Breitbandausbau mitzulegen. Auch damit wurde Mitte November begonnen.

Die für heuer veranschlagten Baukosten für den ersten Bereich belaufen sich auf rund

€ 140.000,- für den Straßenbau und rd. € 40.000,- für den Breitbandausbau. Diese Kosten werden über ein Förderprogramm des Landes Steiermark und Bedarfszuweisungen des Landes mitfinanziert. Die restlichen Kosten teilen wir uns je zur Hälfte mit der Gemeinde Nestelbach.

Im Jahr 2021 soll das restliche Teilstück bis hin zur Landesstraße ausgebaut werden.





## Erneuerung Regenwasserkanal in der Eisenstraße

In der Eisenstraße kam es im Bereich der neuen Kohlbacher-Häuser zu einer Verklauung des bestehenden Regenwasserkanals der Gemeinde, weshalb die Häuser bei den Starkregenereignissen im Sommer leider

in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Rohrleitungen wurden von unseren eigenen Arbeitern erneuert, sodass die Oberflächenwässer wieder ordnungsgemäß abrinnen können.



## Ausbau Gemeindegeweg im Bereich Auto Posch, Kapellenstraße

Im Bereich des Autohauses Posch in der Kapellenstraße führt ein Gemeindegeweg Richtung Süden, der derzeit zum Teil noch ein Feldweg ist.

Um hier den Bauwerbern der angrenzenden Grundstücke an diesem Weg eine ordnungsgemäße Zufahrt zu gewährleisten, ist die

Marktgemeinde Vasoldsberg bemüht, ein erforderliches Teilstück (teilweise auch gemeinsam mit den Bauwerbern) auszubauen. Für die Bauarbeiten der einzelnen Bauwerber soll die Straße zuerst im Rohbau errichtet, und nach Fertigstellung der Bauarbeiten auch asphaltiert werden.

## Straßenbeleuchtung

Die Marktgemeinde Vasoldsberg ist ständig bemüht, die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet zu verbessern bzw. auszubauen.

So wurde ein Teilstück in der Landstraße von der Zaunstraße bis zum GH Reinbacher

im Zuge von Ausbaurbeiten gemeinsam mit dem EVU verkabelt und neue Leuchten aufgestellt.

In der Karnerstraße im Ortsgebiet Birkendorf hat das EVU Purkarthofer ebenfalls seine Kabel in die Erde verlegt. Auch hier wurden Erdkabel für eine neue Straßenbeleuchtung

mitverlegt. Die Beleuchtung selbst wird aller Voraussicht nach im Laufe des nächsten Jahres aufgestellt.

Zusätzlich zur Verkabelung der Straßenbeleuchtung wurde hier auch eine Leerverrohrung für einen Breitbandausbau in diesem Bereich mitverlegt.





• **Infrastruktur** •

## Straßenbau

### Connect-Förderung - Breitbandausbau

Die Marktgemeinde Vasoldsberg versucht auch das Thema Breitbandausbau in der Gemeinde im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten voranzutreiben.

So wurden heuer von der A1 Telekom neue ARU's im Gemeindegebiet aufgestellt, die eine wesentliche Verbesserung der Verbindungen in Teilbereichen mit sich bringen. Auch die Gemeinde selbst ist immer bemüht, im Zuge von Kabelverlegungsar-

beiten durch EVU's (so wie heuer in der Karnerstraße) oder bei diversen Wegausbauten (z. B. beim Maxleggweg) Leerverrohrungen mitzuverlegen.

Jetzt gibt es eine zusätzliche Fördermöglichkeit von Breitbandanschlüssen bei Schulen und Kindergärten, die sogenannte Connect-Förderung.

Auch hier sind wir dabei, ein für uns passendes Paket dafür zu schnüren. Allerdings sind auch hier die finanziellen Mittel, auch wenn es hohe Förderungen gibt, leider sehr beschränkt.

### Privatwegausbauten

Auch Privatwege wurden im heurigen Jahr wieder mit Unterstützung der Gemeinde ausgebaut.

In der Gartenstraße wurde der private Teil der Straße nach der Firma Metallbau Hutter von den Anrainern ausgebaut. Die Unterstützung der Gemeinde beläuft sich hier auf rd. € 15.000,00.

Weitere kleinere Privatwegausbauten, etwa in der Talstraße, der Kammstraße oder Kapellenstraße wurden von der Gemeinde ebenfalls gefördert.

## Starkregen- und Unwetterereignisse

Schwere Unwetter und Starkregenereignisse nehmen zumindest in der gefühlten Wahrnehmung zu. So wurde Vasoldsberg auch im heurigen Sommer leider nicht davor verschont. Überflutete Keller, umgestürzte Bäume, aber auch Schäden an landwirtschaftlichen Kulturflächen und dergleichen hielten die Einsatzkräfte auf Trab und forderte die Bevölkerung. Auch die

Gemeindeverwaltung war gefordert – galt es doch erhebliche Schäden an Gemeindestraßen wieder zu sanieren. Ein großer Teil der Schotterstraßen sowie der Bankette wurden schwer in Mitleidenschaft gezogen. Ein herzlicher Dank gebührt an dieser Stelle der Freiwilligen Feuerwehr Vasoldsberg sowie unseren Gemeindefachkräften für die rasche und unkomplizierte Hilfe.





Um Schäden möglichst im Rahmen halten zu können, sind unsere Gemeindearbeiter immer wieder damit beschäftigt, die Wassergräben, Gerinne, Verrohrungen usw. im gesamten Gemeindegebiet auszuputzen, zu reinigen und so entsprechend in Stand zu halten. Damit kann gewährleistet werden, dass das Regenwasser ordnungsgemäß abgeleitet werden kann. Bitte um Beachtung, dass solche Gräben nur gewisse Wassermengen aufnehmen können und bei den genannten Starkregenereignissen oft an ihre Grenzen stoßen.



• **Informatives** •

# Der „Steirische Wasserpreis“ in der Kategorie Wasserversorger erging an die Wasserverbände Grazerfeld Südost und Umland Graz

Landesrat Hans Seitinger überreichte am 8. Juli im Schloss St. Martin die Wasserland Steiermark-Preise in sieben Kategorien. In der Kategorie Wasserversorgung nahmen der GF Dietmar Luttenberger und die Ob-

männer Anton Weber und Johann Lendl den ersten Preis entgegen.

„Wasser ist die kostbarste Ressource unserer Zeit. Gleichzeitig birgt es aber auch ein großes Gefahropotenzial“, betont Landesrat

Hans Seitinger in seiner Ansprache und unterstreicht damit die Wichtigkeit einer funktionierenden Wasserwirtschaft.

Die Wasserverbände Grazerfeld Südost und Umland Graz konnten mit einer bemerkenswerten Projekteinreichung punkten. Unter dem Titel „Sichere Trinkwasser-Versorgung am Puls der Zeit“ sorgten die Inhalte über die Leistungen und Maßnahmen, die die Nachhaltigkeit und Sicherheit für den Kunden garantieren, für Überzeugung.

Sie sehen sich „am Puls der Zeit“ und wirken damit in die Zukunft. Hinter der gesicherten Wasserversorgung zu leistbaren Gebühren werden die weitreichenden Anlagen zukunftsfähig errichtet, instandgehalten und betrieben.

Neben der ständigen Erhaltung der vorhandenen Infrastruktur in Funktion und Wert forcieren die Verbände den Einsatz erneuerbarer Energie bei den Anlagen, aber auch bei den Betriebsfahrzeugen.

Das eingereichte Projekt ist nicht nur ein aktueller Leistungsbericht der Verbände, sondern zugleich ein Auftrag für die Zukunft und Beispiel für andere.



V.l.n.r.: Obmann VBGM Johann Lendl, GF Dietmar Luttenberger, Obmann Anton Weber, Landesrat Hans Seitinger

## Liebe Bäuerinnen

Da heuer aufgrund der Coronavirus-Situation leider fast keine Veranstaltungen wie z. B. der Tag der Landwirtschaft an den Schulen durchgeführt werden konnten, möchte ich auf diesem Weg auf die Wahl der Gemeindebäuerinnen von Vasoldsberg, Nestelbach, St. Marein und Laßnitzhöhe am 18.01.2021 um 17.00 Uhr im Hügellandhof auf der Schemerlhöhe hinweisen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der BK-Aktuell.

Wir bedanken uns für eure Mithilfe, hoffen weiterhin auf guten Zusammenhalt und würden uns sehr freuen, euch bei einer unserer nächsten Veranstaltungen bzw. Lehrfahrten wieder begrüßen zu dürfen.

Von Herzen möchten wir uns auch bei allen unseren Kunden bedanken, die unsere Arbeit und unsere Produkte schätzen und kaufen, und damit die Landwirtschaft am Leben erhalten.



Ich wünsche euch besinnliche Weihnachten, schöne erholsame Feiertage und alles Gute in Haus und Hof für 2021

Eure Gemeindebäuerin Ingrid Voit mit Stellvertreterin Elfi Trummer und Team



## SeneCura Sozialzentrum

Im SeneCura Sozialzentrum herrscht ein reges Treiben und Feiern. Während am 10. September 2020 der Spatenstich für die Erweiterung des Hauses um 50 Plätze gefeiert wurde, konnte dank der tollen Arbeit der Firma Kulmer nur ein Monat später, am 8. Oktober, schon die Gleichenfeier begangen werden. Derzeit wird vor allem im Innenbereich des Zubaus eifrig gearbeitet: Trockenbau (Firma Schreiner), Elektrik (Fa. ELA) und Installation (Fa. Caverion) sind die Gewerke, die jetzt am meisten zu tun haben. „Wir sind zeitlich im Plan und Ende November beginnen wir bereits mit den Estricharbeiten“, erklärt Franz Paier vom Architekturbüro Winkler, der die Baustelle im Rahmen der örtlichen Bauaufsicht begleitet. „Unsere Bewohnerinnen und Bewohner begleiten mit großem Interesse den Fortschritt auf der Baustelle. Wir freuen uns auch darüber, dass sich schon einige Menschen gemeldet haben, die künftig unser Team als Mitarbeiter/in in der Pflege unterstützen wollen. Mit unserem Programm „Pflege als Chance“ bilden wir ggf. auch Interessierte aus“, beschreibt Hausleiter Hermann Major die aktuelle Situation.

Das SeneCura Sozialzentrum Vasoldsberg hat sich in den letzten Jahren als verlässlicher Pflegedienstleister und Arbeitgeber in der Region und insbesondere in der Gemeinde Vasoldsberg einen Namen gemacht. Im Rahmen der bevorstehenden



Der Gemeindevorstand mit Vertretern von SeneCura

Erweiterung suchen wir Diplompflegekräfte, Pflegeassistent/innen, Heimhelfer/innen und Reinigungskräfte. Beschäftigungsausmaß und Arbeitsbeginn sind flexibel, durchaus auch schon vor der geplanten Fertigstellung im Mai 2021.

Im Rahmen unseres Programms „Pflege als

Chance“ bieten wir auch Quer- und Neueinsteigern interessante Berufsperspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten an.

Wenn Sie Interesse haben, Teil unseres Teams zu werden melden Sie sich bitte unter [vasoldsberg@senecura.at](mailto:vasoldsberg@senecura.at) oder rufen Sie uns an: 03135/47273



• **Der Abfallwirtschaftsverband berichtet** •

**AWV**  
GRAZ-UMGEBUNG

# Welcher Trennungstyp sind Sie?

Gewinnen Sie eines von  
**zwei E-Bikes im Wert von je 5.000 €**

Teilen Sie eine **kreative, witzige oder innovative Idee** für die Abfalltrennung im Haushalt mit uns oder zeigen Sie uns ein Bild Ihres Abfall-Trennsystems. Einfach bis **31. Mai 2021** ein Foto auf [www.trennungstyp.at](http://www.trennungstyp.at) hochladen und Gewinnchance sichern. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung | [www.awv-graz-umgebung.at](http://www.awv-graz-umgebung.at)

[www.trennungstyp.at](http://www.trennungstyp.at)

**trennungstyp**

## Welcher Trennungstyp sind Sie?

### Gewinnen Sie eines von zwei E-Bikes im Wert von je 5.000 Euro

Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung fragt nach den Trennungstypen in Sachen Haushaltsabfall. Wie halten Sie es damit? Sachlich und effizient? Kreatives Chaos? Sauber und ordentlich? Gut versteckt im Keller oder eingezwängt im Abstellraum? Sorgt der Umgang mit dem Abfall zuhause für Diskussionsstoff? Vielleicht haben Sie auch Ihr eigenes Ordnungssystem entwickelt oder haben eine witzige oder innovative Idee, wie man die Abfalltrennung ganz anders angehen könnte. Möglicherweise wollen Sie auch ein Familienprojekt daraus machen, um funktionierende Spielregeln aufzustellen.

Laden Sie ein Foto Ihrer kreativen Idee oder Ihres tatsächlichen Abfall-Trennsystems im Haushalt auf [www.trennungstyp.at](http://www.trennungstyp.at) hoch und sichern Sie sich Ihre Gewinnchance. Mit etwas Glück gehört schon bald eines der beiden **E-Bikes im Wert von je 5.000 Euro** oder ein **Gutscheinpaket im Wert von 500 Euro** Ihnen.

Teilnahmeberechtigt, um eines der beiden E-Bikes zu gewinnen, sind Personen ab 14 Jahren, die einen Wohnsitz im Bezirk Graz-Umgebung haben. Unter allen Teilnehmern wird – unabhängig vom Wohnort – noch ein Gutscheinpaket im Wert von 500 Euro ver-

geben. Die Teilnahme ist ausschließlich über [www.trennungstyp.at](http://www.trennungstyp.at) möglich. Hochgeladene Bilder werden auf der Homepage und auf Facebook (@trennungstyp) veröffentlicht. Das **Gewinnspiel endet am 31. Mai 2021** um 23:59 Uhr. Danach werden die Preise unter allen gültigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Übrigens: Abfalltrennung zahlt sich in jedem Fall aus. So werden Abfälle und Verpackungen zu wertvollen Rohstoffen und belasten nicht die Gebühren für die Restmüllentsorgung – ein Gewinn für Sie und die Umwelt.



• **Der Abfallwirtschaftsverband berichtet** •

# Elektro ade!

## Wohin mit Elektroaltgeräten und Batterien?

Handy, Radio, Kaffeemaschine, Zahnbürste, Computer samt Zubehör, USB-Stick, akkubetriebenes Werkzeug, Staubsauger(-roboter), E-Herd, Kühlschrank, Waschmaschine, Fernseher, LED-Lampen, Batterien – sind nur einige der großen und kleinen mit Strom betriebenen Gegenstände von denen wir tagtäglich umgeben sind. Wohin aber mit den Elektrogeräten und Akkus, wenn sie kaputt sind oder die Batterien leer?

**Einfach in den Restmüll damit? Mit Sicherheit nicht!** Denn selbst die kleinsten **enthalten wertvolle Materialien**. So steckt in einer Tonne Handys 30-mal mehr **Gold** als in einer Tonne Golderz. Ganz abgesehen von **Eisen** und Nichteisen Metallen wie **Kupfer oder Aluminium** und verschiedenen Kunststoffarten, die in modernen Recycling-Anlagen zurückgewonnen und wieder in den Kreislauf rückgeführt werden. Voraussetzung dafür ist die richtige Entsorgung!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

### Wussten Sie, dass

- \* falsch über den Restmüll entsorgte Lithium-Batterien/Akkus jährlich für bis zu 70 Bränden bei Entsorgungsbetrieben verantwortlich sind?
- \* man CO<sub>2</sub> sparen kann, wenn man seltener ein neues Handy kauft? Denn 72 % der Gesamtemissionen eines Smartphones entstehen bei der Herstellung, dem Transport und der Entsorgung.
- \* in einem Handy rund 60 verschiedene Rohstoffe enthalten sind?
- \* auch LED- und Energiesparlampen zu den Elektrogeräten zählen und nicht zum Restmüll gehören?
- \* es illegal ist, alte Elektrogeräte einfach einem Sammler aus dem Ausland (oft aus Ungarn oder Rumänien) mitzugeben?

Sie wollen noch **mehr über die Entsorgung und Verwertung von Elektroaltgeräten und Batterien** wissen? Dann schauen Sie auf **www.elektro-ade.at**



### Tipp: Geräte reparieren lassen

spart CO<sub>2</sub>, schont die endlichen Ressourcen und schafft regionale Arbeitsplätze! Reparaturbetriebe finden sich auf [reparaturfuehrer.at](http://reparaturfuehrer.at)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.awv-graz-umgebung.at**  
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!  
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die AbfallberaterInnen  
des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWV GU, 2020

### Rückgabemöglichkeiten

1. Alle **Händler**, die über eine Verkaufsfläche von mehr als 150 m<sup>2</sup> verfügen und Elektrogeräte verkaufen, sind gesetzlich verpflichtet, beim Kauf eines gleichwertigen Neugerätes das nicht mehr benötigte alte Elektrogerät **kostenlos zurückzunehmen**.
2. **Batterien** kann man überall dort zurückgeben, wo man neue kaufen kann. Meist stehen die gekennzeichneten **Sammelboxen im Kassbereich**.
3. In den **Altstoffsammelzentren und bei Sperrmüllsammelungen** der Gemeinden können defekte bzw. alte Elektrogeräte und ausgediente Batterien kostenlos abgegeben werden. Die nächste Abgabestelle einfach mit dem Sammelstellenfinder unter [www.elektro-ade.at/elektrogeraete-sammeln/karte-sammelstellen-oesterreich/suchen](http://www.elektro-ade.at/elektrogeraete-sammeln/karte-sammelstellen-oesterreich/suchen).

**Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören nicht in den Restmüll**, sondern müssen bruchstabil und getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden. Genau wie Elektroaltgeräte oder Batterien müssen ausgediente Energiesparlampen bei Altstoffsammelstellen oder beim Fachhändler abgegeben werden.

**Glühbirnen** müssen im Gegensatz zu Energiesparlampen **im Restmüll entsorgt** werden. Sie gehören keinesfalls in den Altglas- oder Altmetallcontainer.

### Umgang mit Lithium-Batterien/Akkus:

- ⇒ Nur unter Aufsicht laden, nicht über Nacht oder wenn Sie nicht zu Hause sind und nicht auf oder in der Nähe von brennbaren Materialien. Ziehen Sie das Kabel ab, sobald das Handy geladen ist.
- ⇒ Setzen Sie die Akkus keinen hohen Temperaturen aus ( z. B. direkte Sonneneinstrahlung, Heizung).
- ⇒ Lassen Sie das Gerät bei mechanischer Beschädigung oder Verformung überprüfen.
- ⇒ Sichtbar beschädigte oder aufgeblähte Akkus schnellstmöglich mit abgeklebten Polen zu einer Sammelstelle bringen.
- ⇒ Verzichten Sie während des Aufladens auf Videos und Games. Gleichzeitiges Auf- und Entladen kann zu mehr Hitze und höherer Spannungsbeanspruchung führen.



• **Freiwillige Feuerwehr** •

# Sehr geehrte Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, liebe Jugend!



Das Jahr 2020 ist bald vorbei und ich glaube wir sind alle einer Meinung, dieses Jahr nicht gerade ganz oben in die Bestenliste zu setzen. Wie schon in der Sommerausgabe berichtet, wurde Anfang Juni der Übungsbetrieb wieder aufgenommen, jedoch mit Anfang Oktober wieder eingestellt. Lebt nun mal eine Freiwilligenorganisation von Zusammenhalt, Kameradschaft und Freundschaft – so trifft uns diese Pandemie natürlich besonders.

In der Ausschusssitzung im Oktober wurde beschlossen, den Feuerwehrball 2021

abzusagen. Um den großen finanziellen Schaden etwas zu minimieren, haben wir uns dafür entschieden, einen kleinen, aber feinen Jahresbericht, das sogenannte Magazin „vierundzwanzig – sieben“ zu erstellen. Dieser Jahresbericht soll es uns ermöglichen, trotzdem nicht mit leeren Händen an die Türen klopfen zu müssen. Gleichzeitig können mit Werbeeinschaltungen wichtige finanzielle Mittel für unsere Wehrkassa lukriert werden.

Die Haussammlung ist im Feuerwehrjahr die wichtigste finanzielle Einnahmequelle.

Sollte diese im Frühjahr 2021 aufgrund der Maßnahmen nicht durchgeführt werden können, werden wir den Jahresbericht per Post an alle Haushalte versenden.

Auch die Sommermonate waren nicht gerade gnädig mit uns. Wenn auch die großen Wetterkapriolen unsere Gemeinde mehr oder weniger verschonten, wurden wir im Juli und August zu vielen kleinräumigen Überschwemmungen, Auspumparbeiten und Baumbergungen alarmiert.

**Hierfür möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Einsatzbereitschaft „vierundzwanzig Stunden am Tag, sieben Tage die Woche“ bedanken. Man muss schon die richtige Motivation mit dem gewissen Ehrgeiz dazu aufbringen, nach einem harten Arbeitstag abends mit der Feuerwehr auszurücken, um stundenlang im Regen zu stehen und Hilfe zu leisten, wenn am nächsten Morgen wieder der Wecker läutet – herzlichen DANK!**

Somit wünsche ich allen eine ruhige und besinnliche Adventzeit und „schön g'sund bleiben“.

*Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden*

*HBI Kevin Linhart*



Baumbergung am Schelchenberg



Verkehrsunfall in Breitenhilm – PKW überschlagen



Monatsübung – PKW in Seitenlage in Premstätten



# Polizeiinspektion Hausmannstätten



## Sehr geehrte Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger!

Ich nehme an, dass Sie an dieser Stelle einmal nichts von „CORONA“ lesen möchten, deshalb möchte ich in dieser Ausgabe über ein ganz anderes Ereignis berichten.

Normalerweise will ich Sie nicht mit internen Personalien behelligen, jedoch möchte ich diesmal eine Ausnahme machen, da einer unserer verdienstvollsten Kollegen, Herr Gruppeninspektor Walter Blazek, mit Anfang November in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

Mit Walter Blazek verliert die Polizeiinspektion Hausmannstätten einen der letzten „Dorfgendarmen“, die eine besonders enge Bindung zur Bevölkerung pflegten. Er verbrachte über 36 (!) Jahre seiner Dienstzeit in Hausmannstätten und war damit einer der wohl längst dienenden Gendarmerie-/Polizeibeamten auf ein- und derselben Dienststelle in der Steiermark.

Ich habe mit GI Blazek anlässlich seiner Versetzung in den Ruhestand ein Gespräch geführt, das ich Ihnen auszugsweise wiedergeben möchte:

### Lieber Walter, was bewog dich den Beruf eines Gendarmen zu ergreifen?

„Nach dem Bundesheer im Jahre 1980 war ich Chefkoch im Gasthof Stoifmann



GI Walter Blazek

und war mit meinem Beruf im Großen und Ganzen sehr zufrieden. Eines Tages geriet ich in eine Verkehrskontrolle, die, nach meinem damaligen Dafürhalten, nicht so abließ, wie ich es mir als Zivilist vorgestellt hatte. Ich erörterte den Vorfall mit meinen Kollegen und so entstand eine Wette um 1 Kiste Bier, dass ich die Aufnahmeprüfung bei der Gendarmerie schaffen könne, wenn

*ich es wollte. Gesagt, getan. Nach kurzer Zeit hatte ich die Zusage für die Gendarmerie und 1 Kiste Bier gewonnen. Nach einigem Hin und Her entschloss ich mich dann tatsächlich zur Gendarmerie zu wechseln und habe es seither (fast) nie bereut.“*

### Was waren deine spektakulärsten Amtshandlungen?

*„Da gab es einige! Unter anderem gelang es mir mit Kollegen der eigenen Dienststelle und Kollegen der Polizei Graz und Wien eine professionelle Einbrecherbande nach langwierigen Erhebungen auszuforschen und schließlich nach einer steiermarkweiten Fahndung per Haftbefehl festzunehmen. Sehr spektakulär war auch die Festnahme eines Stein-Ausbrechers in Graz-Liebenau. Die Person wurde nach einer wilden Verfolgungsjagd gestellt. Ich stürmte mit gezogener Pistole und einem Karabiner (!) – taktisch eigentlich nicht ganz richtig – zum Fahrzeug und forderte ihn mit lauter Stimme auf, mit erhobenen Händen auszusteigen. Er machte keinen Mucks. Schließlich zerrten ihn Kollegen des damaligen Grazer Einsatzkommandos aus dem Fahrzeug. Später bei der Einvernahme antwortete er auf die Frage, weshalb er meiner Aufforderung nicht sofort nachgekommen sei: ... ich habe in deine Augen geschaut und zu mir gesagt, wenn ich mich jetzt rühre, erschießt er mich ... Uns war wohl beiden das Herz in die Hose gerutscht.“*

### Was waren deine liebsten Tätigkeiten als Gendarm/Polizist?

*„Die Verkehrserziehung und die Abnahme der Radfahrprüfungen in den Volksschulen war eine meiner liebsten Tätigkeiten. Die Arbeit mit Kindern hat mir (als nun mehrfacher Opa) immer sehr viel Spaß gemacht. Im Laufe der Jahre habe ich ca. 1.500 Kinder bei der Ablegung der Radfahrprüfung unterstützt. Nicht selten waren Kinder dabei, deren Eltern ihre ersten Schritte im Straßenverkehr*

*auch bei mir absolviert haben. Daraus ergaben sich oft nette und bis heute bestehende Freundschaften.“*

Lieber Walter, ich danke dir, auch im Namen der Gemeindeglieder, für deine verdienstvolle Tätigkeit für die Sicherheit der Menschen in unserem Überwachungsgebiet und wünsche dir alles Gute im Ruhestand!

Abschließend möchte ich Sie aber noch darauf hinweisen, dass aktuell wieder „Dämmerungseinbruchsaison“ ist. Obwohl es diesbezüglich in Vasoldsberg bis dato noch zu keinen Vorfällen kam, bitte ich Sie, zur Dämmerungszeit im Haus/in der Wohnung Licht an zu lassen und Terrassen-/Balkontüren sowie Fenster besonders im Parterre geschlossen zu halten und (wenn vorhanden) mit Rollos zu schützen!

Sollten Sie Fragen, Anliegen oder Anregungen haben, bitte ich Sie, sich an uns zu wenden! Bei akuten Vorfällen und verdächtigen Beobachtungen natürlich auch per Notruf! (133)

Die Beamtinnen und Beamten der PI Hausmannstätten wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021 und dass die Pandemie ein baldiges Ende hat!

Ihr Gerhard Stefanzi

Inspektionskommandant und Sicherheitsbeauftragter der Polizeiinspektion Hausmannstätten

Tel: +43 (0)59133 6139 100

gerhard.stefanzl@polizei.gv.at

PI-ST-Hausmannstaetten@polizei.gv.at





• **Unsere Kleinen** •

## Schnell vergeht die Zeit ...

... und schon sind die ersten Wochen des Kindergartenjahres 2020/21 vorbei. Der Kindergarteneintritt ist für jedes Kind ein wichtiger Schritt in seiner Lebensbiographie. Damit wir in dieser ungewöhnlichen Zeit unseren Kindern einen guten Start ins neue Jahr gewährleisten können, bedarf es einer guten Kooperation von Eltern, Kindern und dem pädagogischem Fachpersonal des Kindergartens. Für diese hervorragende Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bei den Eltern bedanken.

In diesem Jahr entschieden sich alle Gruppen für ein gemeinsames Jahresthema: „Meine Erde ist mir wichtig“, ein Thema,

welches aufgrund der gegebenen Situation aktueller nicht sein könnte. Dies spiegelt sich heuer in unseren Festen als auch in unserem alltäglichen Tun wider. So stellte eine Gruppe Bienenwachstücher als Alternative zur Alufolie her, auch die Mülltrennung ist eines der wichtigen Themen, mit denen wir uns befassen, um die Umwelt zu schützen. Das erste Fest im Jahreskreis, das Erntedankfest, feierte heuer erstmals jede Gruppe für sich. So individuell wie jedes Kind waren auch die Feiern.

Eine neue Erfahrung für die Kinder als auch für das Personal war unser Laternenfest, da es heuer erstmals ohne Eltern stattfand.

Natürlich durfte das Ausspielen der Martinslegende nicht fehlen. Zum Andenken an den Hl. Martin wurden die Familien eingeladen, ein Licht in das Fenster des eigenen Zuhauses zu stellen, um die Straßen von Vasoldsberg zu erhellen.

Kaum war das Later-

# Wiki



*Herstellung eines Bienenwachstuches*

nenfest vorbei, bereiteten sich alle auf die besinnliche, aufregende und für die Kinder spannende Adventzeit vor. Auch wenn die uns noch bevorstehende Zeit einiges an Herausforderungen abverlangt, sind wir weiterhin bemüht unsere Kinder gut durch den Alltag zu begleiten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Für das gesamte Kindergartenteam  
Vasoldsberg  
Melissa Frühwirth und  
Melanie Kühnel Freudelsperger*



*Laternenfest Mondgruppe*



*Erntedankfeier Wolkengruppe*



*Laternenfest Sternschnuppengruppe*



## „Wir wachsen“

Unser Kindergartenlogo zeigt zwei spielende Kinder unter einem Lindenbaum. „Wie so oft im Leben“ musste unsere alte, große Linde weichen, denn unser „Haus der Kinder“ ist gewachsen. An ihrem Platz steht nun unser zweites Kindergartenhaus. Im November wurde unser wunderschöner, neuer Kindergarten-Garten mit verschiedenen Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Neben den Pergolen werden nun auch diese Schatten spenden. Nachdem unsere Gemeindearbeiter alles gepflanzt hatten, gossen einige Kindergartenkinder mit unserem Herrn Bürgermeister Johann Wolf-Maier die Bäume ein. Es war uns sehr wichtig, wieder einen Lin-



denbaum zu setzen. Die Linde bekommt neue Wurzeln und wir alle wachsen mit ihr. Wir werden sie hegen und pflegen, uns am Lindenblütenduft erfreuen, im Sommer den Schatten genießen, darunter entspannen, Geschichten hören und uns am Farbspiel der Blätter zu den verschiedensten Jahreszeiten erfreuen. Wir haben die Linde sehr zentral in unserem Garten eingesetzt – sie soll ein kommunikativer Treffpunkt werden – man denke nur an unsere Gartenfeste unter der alten Lin-

de, manches „Elternplauscherl“, tröstende Worte für Kinder und vieles mehr. Warum haben wir uns für die Linde entschieden? Weil es ein wunderschöner, schattenspendender Baum ist und im keltischen Baumkreis ist sie der Baum der Liebenden sowie auch der Friedensbaum. „Jeder starke Baum war einmal eine kleine Pflanze und jede große Tat beginnt mit einem kleinen, guten Gedanken.“ In diesem Sinne begleiten wir die Kindergartenkinder ein Stück ihres Weges in ihrem Wachsen und Heranreifen.

*Das Kinderkrippen- und Kindergarten team Vasoldsberg Haupthaus 1+2 unter der Leitung von Daniela Resch*



### **PFLEGE ALS CHANCE**

**Ihr beruflicher Neubeginn bei SeneCura**

Egal was Sie bisher gemacht haben, ob Sie schon Erfahrung in der Pflege haben oder einen beruflichen Neuanfang überlegen: Werden Sie Teil unseres Teams!

**Wann, wenn nicht jetzt?**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[senecura.at/pflege-als-chance](http://senecura.at/pflege-als-chance)



*Im Zeichen des „Miteinander Wachsens“ setzen wir Bäume und Sträucher in unserem Garten des Kindergartens*



*Freude über den ersten Schnee*



# Jenaplan Volksschule Vasoldsberg

## Liebe Leser!

Anfang November, als dieser Beitrag geschrieben wurde, waren wir bereits ein zweites Mal gefordert, trotz Corona Einschränkungen mit oft widersprüchlich scheinenden Verordnungen und Regelwerken einen sehr flexibel gestalteten Schulalltag zu gewährleisten. Kreative Ideen, „coronataugliche“ und dennoch kindgerechte Raum- und Unterrichtslösungen waren gefragt, um Kindern einen möglichst unbeschwerten Schulalltag zu ermöglichen.

Unabhängig davon, wie die Situation zum Erscheinungszeitpunkt dieser Zeitung und weiter über den Winter sein wird, sie lehrt und zeigt uns einmal mehr, dass die "Spiel- und Lernwiese" für unsere Kinder eine vielfältige sein muss!



Kinder haben ein Recht darauf, in der Welt von morgen nicht nur bestehen zu können, sondern von uns Erwachsenen alle Werkzeuge in die Hand zu bekommen, um diese ihre Welt auch **AKTIV** mitgestalten zu können.

Dafür braucht es unbestritten eine

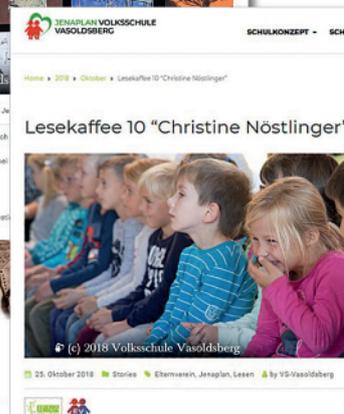
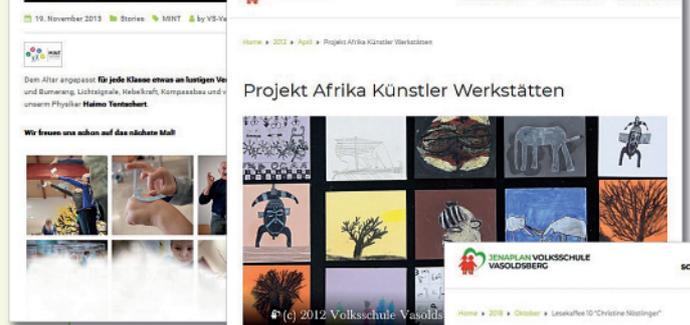
hohe Qualität an gefestigtem Basiswissen. Schreiben, Rechnen, Lesen und die Auseinandersetzung mit einer ersten Fremdsprache sind das Fundament jeder Bildung.

Um Zukunft **MIT**gestalten zu können, brauchen Kinder Durchhaltevermögen, Risiko- und Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, die Befähigung zum kritischen Reflektieren, so wie den Mut für eigene Ideen und Visionen aufzustehen und einzutreten.

Wie wir dieser großen Verantwortung gerecht werden, zeigen wir nachfolgend anhand einiger punktueller Ausschnitte aus unserer neu erstellten Homepage.

Unsere Homepage ist weit mehr als ein Abbild unseres Schulalltages. Sie dokumentiert unseren bereits zehnjährigen sehr erfolgreichen Weg Kinder zum „Menschsein zu befähigen“!

Gabriele Weber ●





# Schule ins Leben

## Schon früh...

... nahm die spielerische Komponente des Lernens einen zentralen Platz in unserem Unterrichtsalltag ein. Im Spiel, in all seinen Facetten, sind Versuch und Scheitern, Erfolg und Enttäuschung, Erkenntnis und Neuversuch so eng miteinander verwoben wie in keiner anderen Form des Lernens. Hier bleibt Zeit und Raum zum Ausprobie-

ren und Trainieren von verschiedenen Lösungswegen, dem Festhalten und Fokussieren (m)eines Ziels, und der Erkenntnis, dass manchmal Strategie-wechsel nötig werden. Genau auf diese „Werkzeuge“ können unsere Schüler ein Leben lang zurückgreifen.

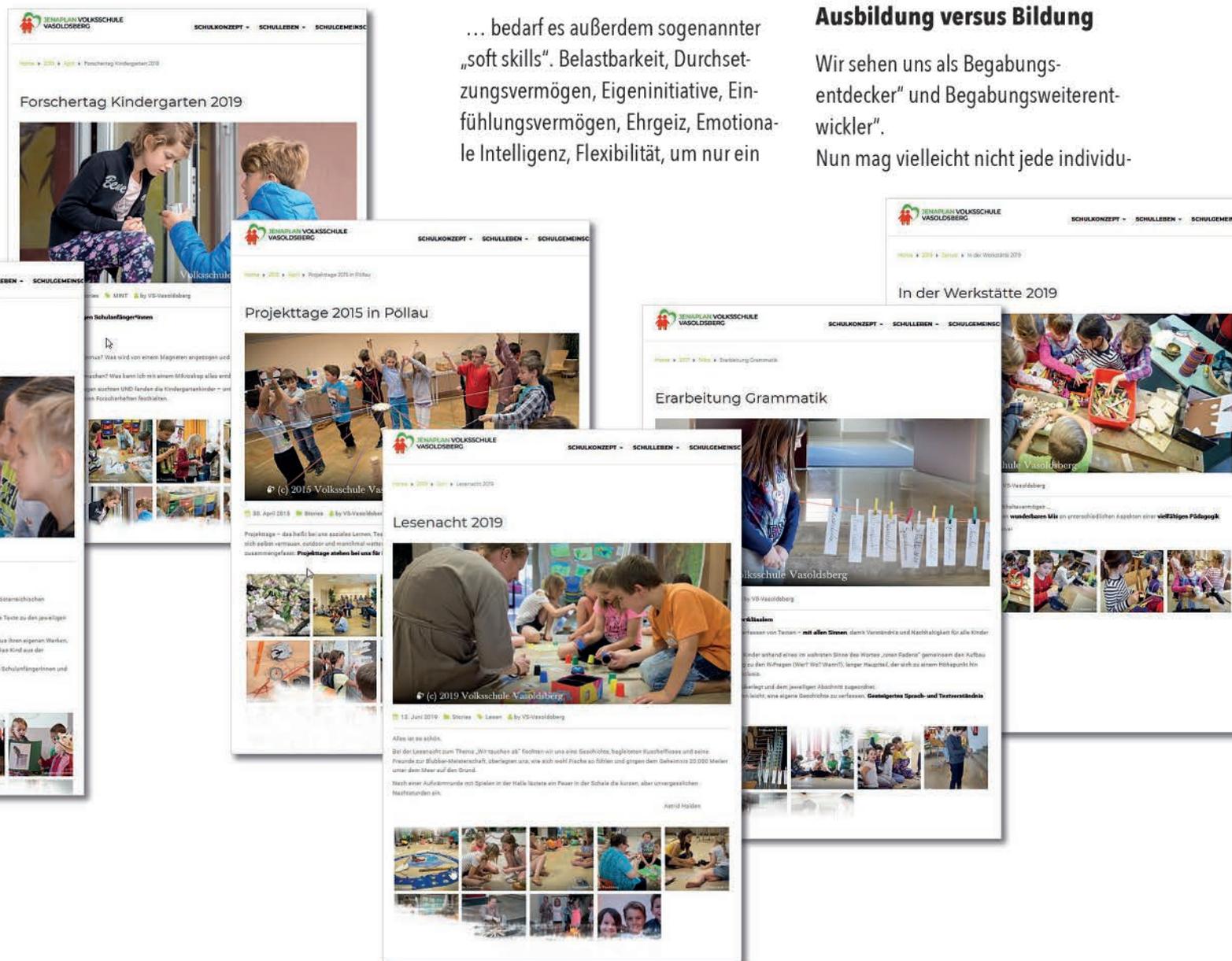
## Will ich mein Leben aktiv mitgestalten ...

... bedarf es außerdem sogenannter „soft skills“. Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Eigeninitiative, Einfühlungsvermögen, Ehrgeiz, Emotionale Intelligenz, Flexibilität, um nur ein

paar zu nennen, werden in unserem Schulleben wie „ganz nebenbei“ geschult und gefestigt. Für meine Freiheiten eintreten, aber dabei die Freiheit der Schulfreunde und anderer Mitmenschen nicht zu beschneiden, klingt selbstverständlich, muss jedoch immer wieder aufs Neue thematisiert werden.

## Ausbildung versus Bildung

Wir sehen uns als Begabungsentdecker“ und Begabungsweiterentwickler“. Nun mag vielleicht nicht jede individu-





# Schule ins Leben

# Jenaplan

elle Begabung auf den ersten Blick punktgenau den aktuellen Forderungen im zukünftigen Lebensweg entsprechen, dennoch bereichert ein Sichtbarmachen und Wertschätzen dieser Talente das subjektive „Lebensglück“ jedes einzelnen Kindes. So gestärkt, befähigen wir unsere Schülerinnen und Schüler unsere mittlerweile sehr dynamische Welt als Akteure, nicht nur als Zuseher, mitzugestalten.

## Kunst, Kultur und Kreativität

Die Festigung der sogenannten Basis-kompetenzen steht unbestritten im Fokus jeder Schule. Diese müssen jedoch immer mit innovativen, vielschichtigen Zugängen in Mathematik, Deutsch, den Naturwissenschaften,

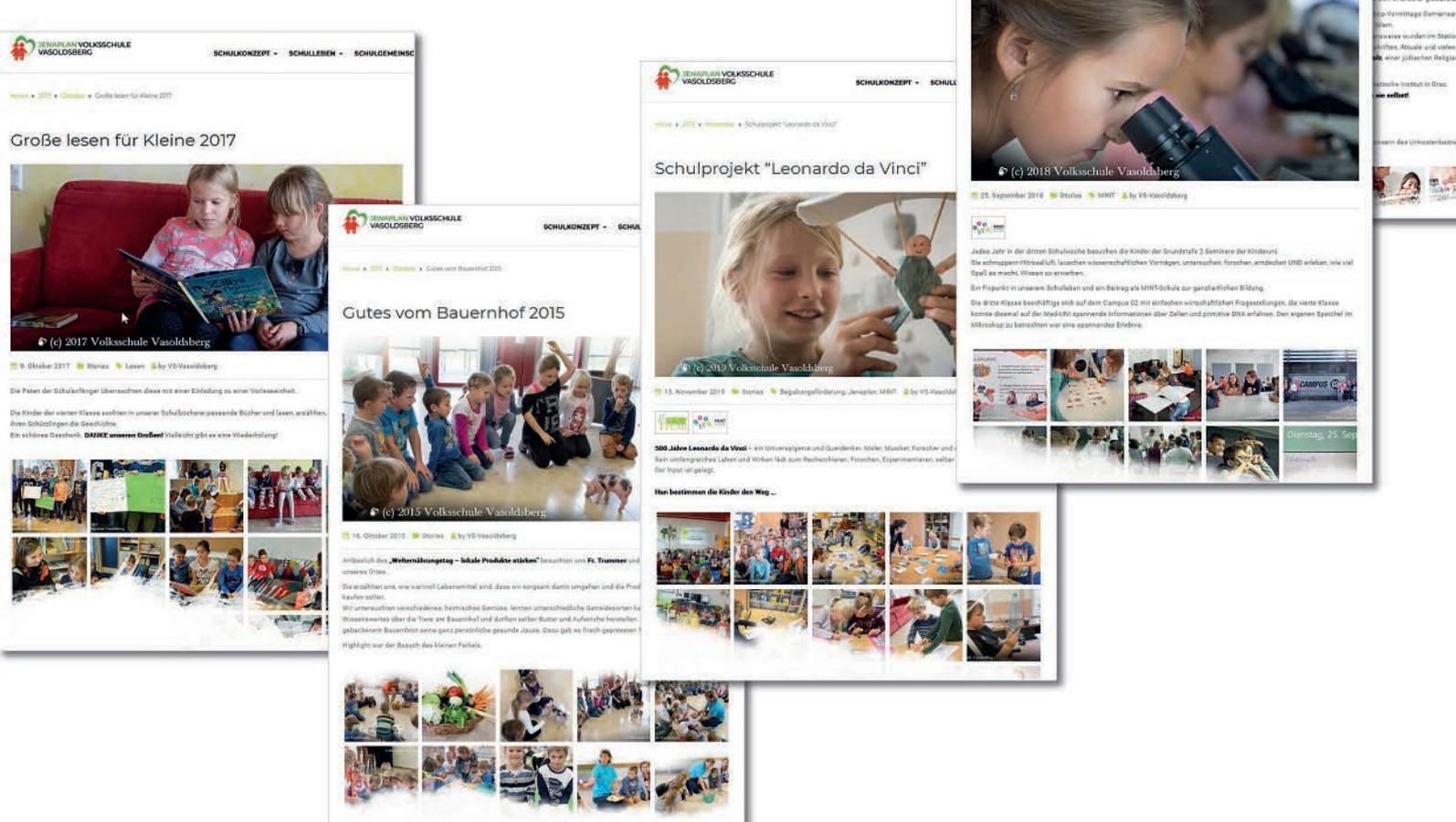
diversen Themen aus dem Leben der Kinder, ... verknüpft werden.

Auf Grund unseres innovativen Bildungszuganges wurden wir vom Bildungsministerium ein zweites Mal mit dem „erweiterten“ MINT-Gütesiegel ausgezeichnet.

Schule muss Vielfalt leben, um alle Kinder mit all ihren Begabungen und Interessen erreichen zu können.

Ein Opernbesuch, ein Musical einzustudieren, ein Museum einzurichten, oder die Auseinandersetzung mit den Großen der Geschichte wie z. B. Leonardo da Vinci mag auf den ersten Blick wenig mit den Basiskompetenzen zu tun haben. Nimmt man sich jedoch die Zeit, sich mit dem Prozess der „Arbeit“,

dem Tun der Kinder, auseinanderzusetzen, entdeckt man rasch, wie intensiv hier das Zusammenspiel und die Einbindung unterschiedlichster Disziplinen sein kann und sich so „interdisziplinär“ Lernfreude manifestiert.





# Volksschule Vasoldsberg

# Elternverein



## Elternverein

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen!

Daher versucht auch der Elternverein der Jenaplan-Volksschule Vasoldsberg so gut es geht auf die aktuelle Situation zu reagieren. Auch wenn die Einnahmen durch Veranstaltungen in diesem Jahr leider ausbleiben werden, können wir dennoch in diesem Schuljahr einige tolle Aktivitäten wie ein Fahrrad-Fahrsicherheitstraining, Nikolausackerl, Besuch im Next-Liberty, etc. finanzieren und sorgen damit für einen abwechslungsreichen Schulalltag unserer Kleinen in diesen herausfordernden Zeiten.

**Der Elternverein wünscht eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Fest!**

- Für den Elternverein  
Günter Kaps (Obmann)

### Zu den Bildern:

Aus den mehr als 300 Geschichten der letzten 10 Jahre haben wir bisher rund 75 in die neue Homepage übergeführt. Auch wenn der Transfer der „besten“ Geschichten noch nicht abgeschlossen ist, laden wir sie ein, in unserer Entwicklungsgeschichte der letzten 10 Jahre –vielleicht gerade jetzt zur Weihnachtszeit– zu schmökern.



➔ [www.vs-vasoldsberg.at](http://www.vs-vasoldsberg.at)



• **Schule / Hügellandschule** •

## Wir stellen uns vor



### Liebe Leserinnen und Leser!

Ich, **Christoph Huber**, unterrichte seit dem Beginn dieses Schuljahres an der Hügellandschule in Vasoldsberg. Ursprünglich komme ich aus Berndorf in Niederösterreich, wo ich auch maturierte. Danach fasste ich den Entschluss meiner Leidenschaft nachzugehen und an der Universität Graz Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung sowie Geographie und Wirtschaftskunde auf

Lehramt zu studieren. Es bereitet mir große Freude mit jungen Menschen Neues zu entdecken und ihre Interessen zu wecken.

Mein beruflicher Werdegang führte mich von der HLW Hartberg zum SOS-Kinderdorf, wo ich in der Lernbetreuung versuchte die Kinder und Jugendlichen in allen Fächern zu unterstützen. Während meiner Zeit im SOS-Kinderdorf fasste ich den Entschluss, eine Fortbildung nach der Methode von Univ.-Prof.in Brigitte Sindelar zur Erfassung und Behandlung von Teilleistungsschwächen in Wien zu absolvieren, um die Lernprobleme von Kindern und Jugendlichen gezielt an der Wurzel packen zu können.

Frei nach Paul Watzlawick kann man sagen: Man kann nicht „nicht“ lernen.



Mein Name ist **Eva Pint** und ich wohne in Graz.

Im Sommer 2019 schloss ich mein Bachelorstudium im Bereich der Primarstufe mit dem Schwerpunkt „Gesundheitspädagogik bewegt“ ab und befinde mich nun in der Masterausbildung mit dem Fachbereich „Musikerziehung“. Sowohl Sport als auch Musik sind feste Bestandteile meiner Freizeitgestaltung. Ich freue mich sehr, dass ich seit Sep-

tember 2020 als Klassenlehrerin an der Hügellandschule tätig sein darf. Schon als Studentin lernte ich die Hügellandschule im Zuge eines Praktikums kennen. Umso leichter fiel mir der Berufseinstieg, da ich das nette Kollegium, die meisten Schülerinnen und Schüler und die Arbeitsabläufe bereits kannte. Ich freue mich sehr auf ein spannendes Jahr und starte mit viel Elan ins Schuljahr 2020/21.

## Abfallsammelprojekt 2020

Gleich zum Schulanfang nutzten wir die Gelegenheit mit unseren Volksschulklassen, unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen, die richtige Abfalltrennung in der Schule und zu Hause zu trainieren.

Schon seit Jahren gibt es farblich gekennzeichnete Abfalltrennbehälter in allen Klassen. Trotzdem stellt sich immer wieder die Frage: Welcher Müll gehört wohin?

Daher verbrachte Frau Miriam Kemmer,

Umwelt- und Abfallberaterin vom Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung, zwei Vormittage mit unseren Jüngsten in der Hügellandschule.

Sie erwartete die Kinder mit einer vorbereiteten Müllwiese in unserem Religionsraum. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren auf spielerische Art und Weise welcher Abfall in welche Tonne gehört und wie Problemstoffe und Elektroaltgeräte entsorgt werden müs-

sen. Sie lernten, dass achtlos weggeworfener Müll nicht nur unsere Umgebung optisch verunstaltet, sondern auch Tiere und Pflanzen daran Schaden nehmen können.

Unter Begleitung des Mülltonnenliedes verwandelten die Kinder am Schluss gemeinsam die ursprüngliche Müllwiese in eine wunderschöne Blumenwiese.

### Kontaktdaten:

Private Hügellandschule Vasoldsberg

Gemeindestraße 26, 8076 Vasoldsberg, Tel: 03135 / 99 242, Mail: [office@huegellandschule.at](mailto:office@huegellandschule.at), [www.huegellandschule.at](http://www.huegellandschule.at)





• **Schule / Hügellandschule** •

# Neues aus der Mittelschule



Englisch ist heutzutage ein zentraler Bestandteil im Leben der meisten Teenager und Kinder, sobald sie das Internet und die sozialen Medien für sich entdecken. Englisch und digitale Grundbildung sind uns daher ein wichtiges Anliegen, wenn es um die schulische, aber auch persönliche Bildung unserer Schülerinnen und Schüler geht. Beides ist mittlerweile verbunden mit deren Lebenswelt und unweigerlich Thema in vielen Unterrichtsgegenständen. Bei Buchpräsentationen kommt englische Lektüre zum Zug. Wichtige, oftmals mehrsprachige, Informationen werden online recherchiert oder digital präsentiert. Digitale Kommunikationswege sind in Zeiten von Corona und Lockdowns unverzichtbar geworden. Immer

wieder stolpern Jugendliche über die Herausforderungen, die ihnen in der digitalen Welt begegnen. Umso wichtiger ist es im schulischen Rahmen und mit Maß und Geduld auf diese einzugehen, um ihnen den Umgang mit digitalen Inhalten und Medien zu erleichtern. Daher freuen wir uns besonders, für die Fächer Englisch und Digitale Grundbildung Verstärkung für unser Team gewonnen zu haben.

Marina Buch ist an unserer Schule keine Unbekannte. Sie hat bereits vor zwei Jahren unser Team einen Tag pro Woche als „Native



Marina Buch

Speaker“ unterstützt. Nach ihrem Karenzjahr ist sie im heurigen Schuljahr wieder in die Hügellandschule zurückgekommen.

Marina ist eine britische Volksschullehrerin, die bei uns an drei Tagen in der Woche in allen Schulstufen im Einsatz ist. Sie beginnt mit ihrem Englischunterricht schon mit unseren Jüngsten in der Primarstufe. Hier erarbeitet

sie spielerisch erste Wörter und Sätze, die sie Stück für Stück zu kleinen Dialogen zusammenfügen.

In der Sekundarstufe arbeitet sie heuer zum ersten Mal verstärkt mit unseren Ältesten. An drei Tagen pro Woche motiviert sie unsere 8. Schulstufe ihre sprachlichen Kenntnisse zu optimieren. Vor allem geht es darum, die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Gesprächsanlässen zu relevanten Themen gezielt in englischer Konversation zu schulen. Aber auch schriftlich hilft Marina weiter, so dass die Texte der Schülerinnen und Schüler das gewünschte Niveau erreichen.

Unsere Englisch-Sprachwoche am Ende der 4. Schulstufe und unsere zweiwöchige Irlandsprachreise in den Sommerferien runden unser Fremdsprachenkonzept ab.

Sabine Edler, aus dem Vorjahr noch als Sabine Streit bekannt, gehört unserem Team ebenfalls schon seit zwei Jahren an. Sie ist für die Digitale Grundbildung im gesamten Schulhaus zuständig und auch sie beginnt bereits in der Primarstufe mit der Förderung des informatischen Denkens. Dieses hilft dabei,





vielschichtige Problemstellungen in Schule und Alltag zu verstehen und zu lösen, und unterstützt die Entwicklung der eigenen kreativen Schaffenskraft. Dieser Entwicklungsprozess wird besonders durch unser Modul „Programmieren“ gefördert. Ab der 1. Schulstufe haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, unsere Vielfalt an verschiedenen Robotern (Beebot, Bluebot, Robo Wunderkind, Lego WeDo 2.0) altersgerecht kennenzulernen.



Sabine Edler

In der 4. Schulstufe bekommen die Schülerinnen und Schüler die Chance ihre digitale Begabung zu vertiefen, indem sie gemeinsam das 10-Fingersystem mit Hilfe eines multisensorischen Lernsystems erlernen. Das Konzept beruht darauf, dass die Kinder ohne Stress mit viel Spaß und durch Miteinbeziehen aller Lernkanäle ein nachhaltiges und effektives Lernerlebnis erzielen. Unsere Schülerinnen und Schüler erlernen nicht nur das Schreiben auf der Tastatur, sondern bekommen im Rahmen einer Unterrichtseinheit altersgerechte IT- und Medienkompetenzen vermittelt, welche tragende Säulen für das Lernen und die Teilhabe an der Gesellschaft sind. Mit unseren spielerischen Methoden erhalten die Viertklässler ein hohes Maß an Motivation und erzielen einen nachhaltigen Lernerfolg, um so die Digitale Grundbildung im Übergang zur 5. Schulstufe zu stärken.

In unserer Sekundarstufe wird die Digitale Grundbildung sowohl als verbindliche Übung als auch fächerübergreifend umgesetzt.

Kleine Recherchearbeiten für Realienfächer am Computer oder am Tablet gehören zu unserem Schulalltag. Bei großen Projekten, wie unserem Videoprojekt zu Ehren der 800 Jahre Feier von Vasoldsberg, konnten unsere Großen selbstständig eigene Videos produzieren und bearbeiten.

Seit dem letzten Schuljahr bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe die Möglichkeit an, das Zertifikat des Europäischen Computerführerscheins (ECDL) während der Unterrichtszeit zu er-

werben. Der ECDL besteht aus 7 Prüfungen in den Bereichen: Computergrundlagen, Online-Grundlagen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation, IT-Security, und Online-Zusammenarbeit. Durch die Absolvierung der einzelnen Module können die Schülerinnen und Schüler die Office-Programme praktisch verwenden. Sie sind schneller und effektiver beim Arbeiten mit dem Computer und erhalten ein internationales Zertifikat als Qualifikationsnachweis. Wir sind besonders stolz, dass bereits 7 Schülerinnen und Schüler im letzten Schuljahr erfolgreich den ECDL absolviert haben und dies trotz der besonderen Umstände des letzten Jahres Mittelschule.





• **Musikschule** •

# Die Musikschule berichtet



**Musikschule**  
des Vereines WIKI Vasoldsberg -  
**Marktgemeinde Vasoldsberg**



Wir sind in der Musikschule trotz Corona gut in das Schuljahr 2020/21 gestartet, der reguläre Betrieb in Form von Präsenzunterricht konnte aufgenommen werden und wird bis jetzt unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Verordnungen so umgesetzt. Sowohl das LehrerInnenteam als auch die Schülerinnen und Schüler sind sehr motiviert, „live“ miteinander musizieren zu können. Es ist erfreulich, dass sich trotz des Lockdowns im Frühling und des damit eingehenden Online- und Teleunterrichts die SchülerInnenzahlen konstant gehalten haben.

Der Lockdown im Frühling stellte sowohl

das LehrerInnenteam als auch die Schülerinnen und Schüler vor eine bis dato noch nie dagewesene Herausforderung, aber es wurde schnell klar, dass mit viel pädagogischer Fantasie und dem Einsatz von neuen Medien ein qualitativ ansprechender Unterricht funktionieren kann, der aber natürlich niemals einen „echten“ Unterricht in Präsenz ersetzt.

Im Sommersemester gab es keine öffentlichen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler, jedoch wurde zum Schulschluss ein „virtuelles Abschlusskonzert“ in Form von Videobeiträgen den Eltern bzw. Angehörigen der Schülerinnen und Schüler dargeboten.

Auch im Herbst/Winter müssen wir auf öffentliche Auftritte der Musikschülerinnen und Musikschüler warten, die Maßnahmen der Bundesregierung erlauben derzeit keine Vorspielstunden oder Konzerte. Die Musikschule trägt ihren Teil dazu bei, diese Maßnahmen mitzutragen, um die Pandemie am unkontrollierten Ausbreiten zu hindern. Gerade in der momentanen Situation, in der ein neuartiges Virus die Welt in Atem hält und Terror unser Land erschüttert, ist es unglaublich wichtig, mit Musik einen nötigen Gegenpol zu schaffen. Oder um es mit den Worten des berühmten amerikanischen Komponisten Leonard Bernstein zu sagen:

“This will be our reply to violence:  
to make music more intensely,  
more beautifully,  
more devotedly than ever before.”





• **Jugendzentrum** •

# Das Jugendzentrum

Ich möchte in diesem Beitrag erzählen, warum es so wichtig ist, ein Jugendzentrum in der Gemeinde zu haben.

Viele denken wir kochen, spielen und reden den ganzen Tag, das machen wir natürlich auch, aber die Zeit die wir mit den Jugendlichen verbringen, ist viel wertvoller und wichtiger. Wir haben mit dem Jugendzentrum in der Gemeinde den Jugendlichen ein kleines zweites Zuhause ermöglicht, wo sie mit ihren Problemen, Wünschen und Sorgen

immer ein offenes Ohr und professionelle Beratung finden. Wir lernen zusammen für den Mopedführerschein, helfen bei der Lehrstellensuche, trösten bei Liebeskummer und klären Fragen zum Thema Sexualität. Wir vertreten die Interessen und die Meinungen der Jugendlichen und versuchen die Welt der Jugendlichen zu verstehen.

Wir sind keine Erzieher, keine Lehrer, keine Eltern – wir versuchen Freunde für die Jugendlichen zu sein und genau das macht



unsere Arbeit zu etwas Besonderem. Gerne sind wir auch Ansprechpartner für Eltern, jederzeit ist ein Kurzbesuch möglich, um sich das Jugendzentrum anzusehen 😊

*Euer JUZ Team  
Annika, Sabrina und Herby*



### Öffnungszeiten:

Mo 14:30 – 19:00 Uhr  
Di 14:30 – 19:00 Uhr  
Fr 14:30 – 19:00 (19:30) Uhr

### Kontaktdaten:

Telefonnummer: 0676 / 57 77 312  
Hauptplatz 3, 8076 Vasoldsberg  
Facebook: JUZ Vasoldsberg  
Instagram: juz\_vasoldsberg





• **Weiterbildung** •

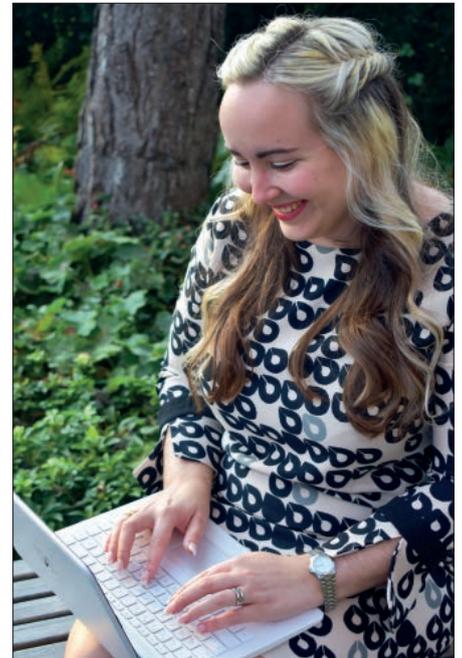
## Unterricht Kaiser

Da die Sicherheit von SchülerInnen und unseren PrivatlehrerInnen vorgeht, werden die von der Marktgemeinde Vasoldsberg im Gewerbezentrum ermöglichten Nachhilfe- und Sprachkurse allesamt seit Frühjahr 2020 zusätzlich auch online mittels Videokonferenz angeboten. Viele KursteilnehmerInnen und SchülerInnen sind sich der Vorteile, z. B. Ersparen des Fahrtweges sowie optimaler Schutz von Risikogruppen bewusst geworden, sodass die Möglichkeit unsere Dienstleitungen online in Anspruch zu nehmen, erhalten bleiben wird, zumal es nunmehr möglich ist noch flexibler und kurzfristiger zu unterrichten. Selbst-

verständlich stehen wir unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 19:30 Uhr auch weiterhin im erweiterten Gemeindeamt präsent zur Verfügung. Der Unterricht findet mittlerweile überwiegend mittels Einzelunterricht und bei entsprechenden Temperaturen im Freien statt, sodass die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards für unseren Privatunterricht mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden ist.

Nutzen wir die Zeit, um uns weiterzubilden, denn Bildung ist ein Wert, den uns niemand nehmen kann. Gerade deswegen bauen wir unser Angebot ständig aus. Wir können mittlerweile Unterricht, Übersetzungen sowie Korrekturen und Lektorate in folgenden Sprachen anbieten: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Griechisch, Kroatisch, Slowenisch, Ungarisch, Polnisch, Slowakisch, Tschechisch, Latein, Portugiesisch, Bulgarisch, Rumänisch & weitere Angebote auf Anfrage.

Wir informieren gerne ausführlich unter 0664 76 96 061 oder unter [www.unterricht-kaiser.at](http://www.unterricht-kaiser.at) über unsere aktuellen auf Ihre



*ONLINE-Unterricht als Alternative und Chance*

Bedürfnisse zugeschnittenen Angebote.

*Photos by Evelyn Schmid*

*Bildnachweis: Evelyn Schmid & Team Kaiser*

*Datenschutzerklärung: [www.unterricht-kaiser.at](http://www.unterricht-kaiser.at)*



*Unterricht im Freien und Laptop als ständiger Begleiter in diesen Zeiten*



*Mit ABSTAND die besten SchülerInnen*



• Landjugend •

# Es war einmal im Jahr 2020 ...



... als ein kleiner Virus, der mit bloßem Auge nicht erkennbar war, das Leben der Menschen nachhaltig zu ändern versuchte. Er verhinderte das Zusammenkommen und den gemeinsamen Austausch sowie



Aktivitäten der Menschen auf der Erde. So war auch an einen normalen Vereinsalltag, den die Mitglieder der LJ Hausmannstätten kannten, nicht zu denken. Doch die tapferen Mitglieder ließen sich ihren Tatendrang nicht nehmen! So wurde eben mit Abstand und im familiären Zusammenhalt fleißig geerntet, gebaut und umgestaltet. Denn auch wenn alles gerade etwas mühsam erscheint, kann trotzdem Großartiges geschaffen werden! Der Kampf gegen das Virus, das sich Covid-19 nennt, ist zwar noch nicht vorbei, so blickt die Landjugend doch optimistisch in das nächste Jahr und plant schon die ersten gemeinsamen Aktivitäten.

Und die Moral von der Geschichte' – aufgeben tun wir bestimmt nicht!

*Liebe Grüße,  
Eure Landjugend Hausmannstätten*





• **Kultur** •

## Kulturverein Achteck

Die Situation für Kulturtreibende ist in diesen Covid-19-Zeiten alles andere als angenehm. Auch den Akteuren des Kulturvereins Achteck sind durch die Umstände die Hände gebunden. Das jährliche Konzert im Klingenstein Achteckstadl musste heuer ebenfalls ausfallen, bedauerlicherweise auch die für den 7. November geplante 7. Veranstaltung zu Ehren der Europäischen Kulturhauptstädte Galway und Rijeka. Unter geduldiger Beachtung der Hygiene- und Abstandsvorschriften gelang es Obmann DI Oswald Schechtner noch, ein reduziertes Chorwochenende Mitte September im GPZ Laßnitzhöhe mit fünfzehn Personen durchzuführen. Als Besonderheit zu melden sind die Einstudierung des Liedes „Die Liab“, eine hübsche Volksliedmelodie für Chorgruppen, komponiert von Prof. Zebinger zu einem Text von Bernhard Valta, sowie das Stück „Flageolettjodler“ von Reinhard Ziegerhofer. Alle genannten Personen sind KV Achteck-Mitglieder.

(Fotos: Johannes Reinprecht)



SchöneTöne Chorwochenende

Von ihnen stammt ebenfalls ein Teil des Repertoires für ein außergewöhnliches Konzert, zu dem der Kulturverein die am Konservatorium Graz ausgebildete, lettische Altistin Helēna Sorokina lud. Sie machte aus der Situation, als Künstlerin praktisch eingesperrt zu sein, eine Tugend. Ihr Solo-Konzertprogramm im Oktober bestand aus zeitgenössischen, speziell für sie komponierten Stücken nur für ihre Stimme. Das Ergebnis war ein sehr bewegender und beeindruckender Abend.

(Foto Bernhard Valta)



Die lettische Altistin Helēna Sorokina



Nach einer ausgiebigen Feier vor zwei Jahren beschlossen Gitarrist und Sänger Frankie Vetter und die beiden Vasoldsberger Alfred und Bernhard Valta, das 1984 veröffentlichte Album von Bruce Springsteen künstlerisch zu bearbeiten. Es entstand ein etwa zweistündiges Programm: „Nebraska – Wagersfeld“, in dem Musik und Text ineinander verschmelzen. Die Stücke werden im englischen Original mit eigenem Arrangement gesungen, aus den Texten wurden Geschichten, die in der Steiermark spielen. Nach der Absage im März durch den ersten Lockdown konnte am 24. Oktober dieses für kleine (auch große) Theater konzipierte Programm erstmals über die Bühne des „Artists“ in Graz gehen. Der mit Spannung erwartete Abend brachte einen großen Erfolg durch ein aufmerksames und dankbares Publikum und rechtfertigte die vielen Stunden mit Arbeit und Proben. Weitere Auftritte



Alfred Valta



SchöneTöne Chorwochenende



sind in Planung, natürlich abhängig von der inzwischen wieder erfolgten Verschärfung der Infektionslage.

*(Fotos: August Puchmann)*

Der Kulturverein Achteck wird ehrenamtlich geführt, unsere Existenz hängt, allerdings mit einer Ausnahme!, nicht von laufenden Einnahmen ab. Vielleicht meint so mancher, Künstler wären nicht unbedingt nötig? Doch wie arm wäre eine Gesellschaft ohne Chor, Blasmusik, Hobbykünstlermarkt und Künstler, die sich durch die Schwingungen der Zeit inspirieren lassen.

Die aktuellen traurigen Vorgänge in Frankreich und jetzt sogar in Österreich sollten eine Warnung sein, was passieren kann, wenn die Freiheit des individuellen Menschen, geformt durch jahrhundertlang dauernde Aufklärung, von einer über alles geschütteten Ideologie bedroht wird.

Die Damen und Herren des Kulturvereines Achteck bleiben weiterhin kreativ, seien Sie gespannt auf unsere neuen Projekte, u. a. ein Buch! Besuchen Sie uns bei Veranstaltungen oder auf der Seite: <<<https://kulturvereinachteck.jimdofree.com>>>

Und noch was: Tragen Sie den MuNaSch,

halten Sie Abstand, aber nicht vom Anstand und bedenken Sie: eine Hand wäscht die andere mit Desinfektion!

*Bernhard Valta*



*Bernhard Valta*



## Theater Hausmannstätten

### Liebe Theaterfreunde!

Sehr gerne würden wir an dieser Stelle über unser neues Stück informieren und Sie einladen, uns an einem unserer Aufführungstage im modern, umgebauten Festsaal der MS-Hausmannstätten zu besuchen.

Wie bei so vielen anderen Veranstaltungen mit Publikum, erschweren die derzeitigen und sich laufend ändernden Auflagen und Bestimmungen der Regierung zur Covid-19 Verordnung, auch uns eine seriöse Aufführungsplanung.

Da der Schutz der Gesundheit unserer Theatergäste und auch aller Vereinsmitglieder bei uns oberste Priorität hat, möchten wir

mitteilen, dass unter den derzeitigen Voraussetzungen, der bisher gewohnte Spieltermin zu Jahresbeginn aus heutiger Sicht unrealistisch ist und vorab auf unbestimmte Zeit verschoben werden muss!

Sobald es die Situation jedoch erlaubt, werden wir wieder für Sie spielen und Sie selbstverständlich zeitnah informieren.

Bitte besuchen Sie uns auf unserer Homepage ([www.theater-hausmannstaetten.at](http://www.theater-hausmannstaetten.at)) und/oder folgen Sie uns auf facebook.

Übrigens, schon einmal daran gedacht Mitglied im Theaterverein zu werden?

Ob vor, hinter oder auf der Bühne, jeder ist herzlich willkommen!



Einfach e-mail an [info@theater-hausmannstaetten.at](mailto:info@theater-hausmannstaetten.at) mit Ihren Kontaktdaten, wir melden uns umgehend.

*Bleiben sie gesund*

*Der Vorstand des Theatervereins  
Hausmannstätten*

• **Marktmusik** •

# Marktmusik: „Etwas Bewegung in dieser schweren Zeit“

**Die COVID-19-Pandemie und der damit verbundene Lockdown versetzte das Vereinsleben der MM Vasoldsberg in einen wahren Dornröschenschlaf. Trotzdem herrschte etwas Bewegung in dieser schwierigen Zeit.**

Ein erster Lichtblick tat sich auf, als im Juni 2020 die strengen Maßnahmen der Bundesregierung etwas gelockert wurden. Am 2. Juni 2020 fand die erste mehr oder minder Probe der MM Vasoldsberg im Hof des Elternhauses unseres Obmannes Josef Wolf-Maier unter freiem Himmel und unter Einhaltung der Sicherheitsabstände statt. Durch die lange erzwungene Pause wurde diese eher locker abgehalten und wie ein Platzkonzert gestaltet, von dem auch die angrenzenden Einwohner in der Umgebung etwas hatten. Bei dieser Probe fanden sich fast alle Musikerinnen und Musiker ein, da die Wiedersehensfreude nach dieser langen Zeit doch sehr, sehr groß war.

Am 9. August 2020 fand das alljährliche Festival am Schelchenberg mit Oldtimertreffen statt, das die MM Vasoldsberg musikalisch umrahmen durfte.

Am 10. September 2020 fand der Spatenstich zum Zubau des Seniorenheimes Senecura statt, wo die MM Vasoldsberg ebenfalls ihren musikalischen Beitrag dazu leisten durfte.

Zwei Tage später, am 12. September 2020, heiratete unsere Saxophonistin Michaela Konrad ihren langjährigen Lebensgefährten Christopher Soboth. Vor dem Standesamt in Vasoldsberg sperrten ein paar Partner der MusikerInnen der MM Vasoldsberg, nebst vielen anderen Gruppen, ab. Nach der kirchlichen Trauung in der Pfarrkirche Hausmannstätten ließ es sich die Kapelle nicht nehmen, ein paar Märsche zum Besten zu geben.

In der Hoffnung, dass das Jahreskonzert Ende November 2020 doch stattfinden kann, wurde im Veranstaltungszentrum in Vasoldsberg am 17. und 18. Oktober 2020

unter strengen Sicherheitsmaßnahmen das alljährliche Probenwochenende abgehalten. Diese Veranstaltung ist immer sehr gut besucht und bringt musikalisch sehr viel. Für das leibliche Wohl sorgten heuer sehr erfolgreich die Marketenderinnen der Kapelle.

Außermusikalisch muss unbedingt erwähnt werden, dass sich unter den Musikerinnen und Musikern fünffacher Nachwuchs eingestellt hat. Unsere Trompeterin und Jugendreferentin Elisabeth Riemer schenkte ihrem Sohn Anton das Leben. Unsere Klarinetistinnen Sandra Linhart mit Sohn Jakob und Claudia Rau mit Tochter Marie setzten die Serie fort. Ebenso schenkte unser Kapellmeister Helmut Rumpf mit seiner Partnerin und Klarinetistin Andrea Richter ihrem Sohn Florian das Licht der Welt und die Freundin unseres Trompeters Manfred Jörgler, Sabine, brachte ihre Tochter Hanna auf die Welt. Viel Glück und Freude den jungen Familien.

Wie im Beitrag bereits erwähnt, haben wir gehofft, das Jahreskonzert 2020 doch abhalten zu können. Der zweite Lockdown hat dies leider unmöglich gemacht. Das Konzert musste abgesagt werden. Wir hoffen einen Ersatztermin im Frühjahr 2021 zu finden. Ungewiss ist auch, ob das alljährliche Turmblasen bei vier Kapellen in der Marktgemeinde Vasoldsberg am 24. Dezember 2020 stattfinden wird.

Wir ersuchen Sie daher, ab und zu einen Blick auf unsere Homepage unter: [www.marktmusikvasoldsberg.at](http://www.marktmusikvasoldsberg.at) zu werfen, welche stetig aktualisiert wird.

© by Heribert Tomschitz  
(Pressereferent der MM Vasoldsberg)



Ein großes Stelldichein bei der ersten Probe nach dem ersten Lockdown



• Pfarre •

## Sternsinger 2021 - „Mit Abstand den Segen bringen“

Sollte es aufgrund staatlicher Lockerungen möglich sein, würden die Sternsinger am Montag, den 4. Jänner 2021 im Gebiet Vasoldsberg unterwegs sein.

### Sternsingerprojekt 2021 in Süd-Indien: „Nahrung sichert Leben“

Der Klimawandel trifft Bauern- und Fischerfamilien in Andhra Pradesh und Telangana hart. Die Corona-Pandemie hat ihr Leben noch viel schwieriger gemacht. Unsere Partnerorganisationen SNIRD und YFA unterstützen die Menschen, ihr Recht auf Nahrung durchzusetzen.

Auch wenn unsere „Könige“ vielleicht nicht von Haus zu Haus ziehen können, bitte unterstützen Sie das Projekt mit Ihrer Spende auf das Konto Dreikönigsaktion – Bischöfliches Ordinariat Diözese Graz-Seckau, bei der Raiffeisenlandesbank, IBAN: AT 56 3800 0000 0030 4501; „Spende Dreikönigsaktion RK Pfarre Hausmannstätten“

Eine Information der RK Pfarre Hausmannstätten, Pfarrer Dr. Josef Wilfing, 8071 Kirchplatz Nr. 1, Tel. 03135/46322, email: pfarre.hausmannstaetten@chello.at



## Vertrauen in Kompetenz vor Ort *in der Marktgemeinde Vasoldsberg!*

“Vertrauen bei Immobilienangelegenheiten beginnt mit einer marktkonformen Verkaufspreisermittlung, geht über eine professionelle Aufbereitung und Betreuung Ihrer Immobilie und endet mit Zufriedenheit bei allen beteiligten Parteien!”

### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

**Mag. Harald Rannegger**

Geschäftsführer/konzess. Immobilienmakler

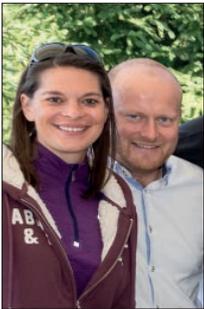
T 0664 101 10 40

E harald.rannegger@era.at



**RANNEGGER**  
www.era-rannegger.at



• **Tourismusverband Region Laßnitzhöhe** •**Heuer ist ALLES anders**

Mag.<sup>a</sup> Irene Schmid  
(Geschäftsführung TV  
Region Laßnitzhöhe)  
und Mag. Stefan Liebmann  
(Obmann TV Region  
Laßnitzhöhe)  
(Fotocredit: Tourismusverband  
Region Laßnitzhöhe/Harry  
Schiffer)

Die aktuelle COVID-19-Situation stellt vor allem den Tourismus vor eine besondere Herausforderung. Zahlreiche Veranstaltungen sowie auch die geplanten Advent-Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden. Umso wichtiger ist es nun unser „Lieblingsurlandschaft Österreich“ mit unseren „Lieblingsplatzerln“ ideal zu bewerben. Die Tourismusregion Laßnitzhöhe, dazu zählen neben Laßnitzhöhe auch Vasoldsberg, Kainbach bei Graz und Nestelbach bei Graz, ist dafür bereit und lockt mit viel Natur und regionalen Betrieben sowie Schmankerln alle Naturliebhaber und Bewegungshungrige.

**Was gibt es Neues?**

Am 07.07.2020 fand die jährliche Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Laßnitzhöhe im Hügellandhof in Vasoldsberg statt und wir freuten uns über die große Teilnahme. Es wurden der Rechnungsabschluss 2019, die Einsparungsmaßnahmen des Voranschlags 2020 aufgrund von COVID-19 sowie der Tätigkeitsbericht 2019 präsentiert. Auch wurden die neuen Wanderkarten für den Erlebnisweg Sebastian RELOADED® verteilt. Erstmals wurden auf der Karte auch alle 4 Gemeinden mit ihren Top-Sehenswürdigkeiten eingezeichnet. Dadurch bekommt der Gast einen besseren Überblick über die gesamte Tourismusregion. Die Erlebnisweg-Wanderkarten können jederzeit im Tourismusbüro kostenlos abgeholt werden.



Foto: © Tourismusverband Region Laßnitzhöhe

**Unvergesslicher Schmankerlwandertag**

Heuer fand der beliebte Schmankerlwandertag bereits zum fünften Mal statt. Entlang des ausgefallenen Erlebnisweges konnten regionale Schmankerln um nur € 3,- sowie Getränke um € 2,- genossen werden. Zu Beginn meinte es der Wettergott noch nicht ganz gut, aber da die ersten Besucher anscheinend ihre Schmankerln alle aufaßen, wurden alle weiteren dann bereits zu Mittag mit Sonnenschein belohnt. Bis zum Abend wurde dann fleißig gewandert und geschmankerlt und die heimischen



Foto: © Tourismusverband Region Laßnitzhöhe

Gastronomie-Betriebe freuten sich sehr, da alle Schmankerln restlos ausverkauft waren.

Der Andrang auf eine Teilnahme war bereits im Vorfeld enorm. Darüber freute sich Mag.<sup>a</sup> Irene Schmid, GF Tourismusverband Region Laßnitzhöhe, sehr: „Es war unglaublich, mit diesem An-

sturm an Anmeldungen hatten wir wirklich nicht gerechnet! Leider durfte sich heuer, aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation, nur eine begrenzte Teilnehmerzahl anmelden. Es zeigte uns aber, dass wir mit Veranstaltungen in freier Natur auf dem richtigen Weg sind, da sich die Menschen danach sehnen. Die gesamte Tourismusregion Laßnitzhöhe profitierte davon, da es DAS touristisches Highlight im heurigen Jahr war.“

Geheimtipp: Aller Voraussicht nach wird der Schmankerlwandertag nächstes Jahr am 26. Juni stattfinden.

**Positionierungsworkshop „Vier gewinnt“**

Anfang Dezember 2019 fand der Kick-Off-Positionierungsworkshop des Tourismusverbandes Region Laßnitzhöhe gemeinsam mit Region Graz/Graz Tourismus und den Bürgermeistern von Laßnitzhöhe, Vasoldsberg, Kainbach bei Graz und Nestelbach bei Graz statt. Wie der Name „Vier gewinnt“ schon sagt, sollten 4 Gemeinden auf einen „gemeinsamen Nenner“ gebracht werden und sich in die richtige Position bringen. Ziel ist es, strategische Weichen für die nächsten Jahre zu setzen und eine gemeinsame Positionierung des Tourismusverbandes Region Laßnitzhöhe. Anfang September fand ein weiterer Workshop statt, wo dann



Foto: © Tourismusverband Region Laßnitzhöhe

Experten/Vertreter aus den 4 Gemeinden miteingebunden wurden.

## Die Tourismusregion Laßnitzhöhe mit dem E-Bike entdecken – € 20,- Rabatt

Wer unsere wunderschöne Natur mit einem E-Bike entdecken möchte, hat es jetzt besonders gut. Denn der Tourismusverband Region Laßnitzhöhe bietet noch bis Ende des heurigen Jahres ein besonders attraktives Angebot an: Wer einen Tagesverleih bucht, bekommt exklusiv in der Tourismusregion Laßnitzhöhe einen € 20,- Rabatt. Die E-Bike-Box steht beim Hotel Liebmann – bitte einfach an der Rezeption des Hotels anfragen.

## Digitaler Auftritt – Alles neu

Die Tourismus-Homepage [www.regionlassnitzhoehe.at](http://www.regionlassnitzhoehe.at) wurde komplett neu gemacht, ist seit einem Jahr online und wird auch ständig aktualisiert. Alle News und Veranstaltungen bzw. Gastro-Tipps sind dort ersichtlich und mit Region Graz und Graz Tourismus verknüpft, was auch großen Anklang findet. Der Erlebnisweg sebastian RELOADED® ist das „Aushängeschild“ der

Region. Besonders in der herausfordernden CORONA-Zeit war ersichtlich, wie beliebt der Weg ist und wie gerne er vor allem von Grazern benutzt wird. Seit Ende August ist nun auch die neue Erlebnisweg-Homepage [www.sebastianreloaded.at](http://www.sebastianreloaded.at) online. Schauen Sie sich die neue Homepage zum außergewöhnlichen Bewegungsabenteuer am Erlebnisweg an, wir würden uns über ein Feedback sehr freuen!

## Waldbaden im Arboretum und Teehaus

Noch nie davon gehört? Dann wird es aber höchste Zeit, dass Ihr das Waldbaden in der Region Laßnitzhöhe einmal ausprobieret! Waldbaden bedeutet, die vielfältige, positive Wirkung (sowohl physisch als auch psychisch) des Waldes für die eigene Gesundheit bewusst zu nutzen. Zeit im Wald bedeutet Entschleunigung, im HIER und JETZT sein, bewusst, mit allen Sinnen, achtsam und aufmerksam den Naturraum „Wald“ erleben. Mit behutsam geführter, fachkundiger Begleitung kann jeder Waldbaden kennen lernen, erproben und in seiner Wirkung verstärken und vertiefen.

**JUWEL IM GRÜNEN:** Denn was Ihr im Arboretum zu sehen bekommt, kann man um kein Geld der Welt kaufen: Ein botanischer Garten mitten in der Natur mit einer unglaublichen Ansammlung von Urformen an Bäumen und Sträuchern, kombiniert mit einer bewusst bepflanzten Landschaft (mehr als 200 verschiedene Pflanzenarten). Ein ehrfürchtiges Stück Natur, das zu allen

Jahreszeiten Balsam für das Auge und die Seele ist. Mitten im Arboretum befindet sich ein Teehaus-Pavillon – ein stiller Ort, wo die Stille auch „innen“ ankommt, da man bewusst in die Natur hineinhorchen kann und wieder „Luft zum Atmen“ bekommt. Unter [www.arboretum.co.at](http://www.arboretum.co.at) findet Ihr alle Veranstaltungen rund um das Arboretum. Das Arboretum und Teehaus eignen sich zum „Waldbaden“ hervorragend und wer „im Wald sein“ erlebt, bemerkt unmittelbar, dass Wald wirkt! Gesundheit, Wohlbefinden und Vitalität durch Waldbaden in der Gesundheits-Tankstelle Wald finden, ist das Ziel von unserer Tour „Waldbaden“. Kosten: € 25,-/Person

## Vom Bürosessel an die frische Luft

Firmen-, Schul-, Kindergarten- oder Vereinsausflüge am **Terrainkur-Erlebnisweg sebastian RELOADED®** können ab sofort beim **Tourismusverband Region Laßnitzhöhe** gebucht werden. Wir organisieren den gesamten Ablauf (Module frei wählbar, wie z. B. das Modul Ernährung: Iss dich stressfrei, klug und sexy – geht das überhaupt? oder das Modul Stressmanagement: Ist Stress „hausgemacht“?) und Sie werden mit regionalen Schmankerln verwöhnt. Weiters organisieren wir einen **unvergesslichen Geburtstag** (runden oder unrunden) bzw. jede Art von Feier mit den Liebsten. Als ganze Familie oder Freundesrunde kann ein „bewegendes“ Fest in freier Natur gefeiert und anschließend regionale Küche (je nach Bedarf auch mit feierlicher Nachspeise) mit viel Herz fürs Detail genossen werden.

### Kontakt:

Tourismusverband Region Laßnitzhöhe  
Hauptstraße 23, 8301 Laßnitzhöhe,  
Tel.: 03133 / 22 04  
E-Mail: [info@regionlassnitzhoehe.at](mailto:info@regionlassnitzhoehe.at),  
[www.regionlassnitzhoehe.at](http://www.regionlassnitzhoehe.at)

**Landwirtschaftskammer-Wahl**

**24. Jänner 2021**

**Nützen Sie bitte auch die Briefwahl!**

Wahlkarte von 12. bis 19. Jänner 2021 in Ihrem Gemeindeamt anfordern!

Stark in die Zukunft.

**lk**



• Sport •

## USV Vasoldsberg Jugend



Corona rollte wie eine riesige Welle auf uns zu und traf uns und unsere Umwelt mit voller Wucht. Von heute auf morgen änderte sich nicht nur unser Leben, sondern auch unsere Erwartungen und Wünsche. Der größte Wunsch war natürlich gesund zu bleiben. Dementsprechend wurden soziale Kontakte eingeschränkt, Abstand gehalten, Händeschütteln oder Einklatschen wurden ebenso vermieden. Das bedeutete leider auch für unsere Kinder eine längere Fußballpause. Leicht waren diese Entscheidungen für keinen der Beteiligten, dennoch verloren weder die Kinder, noch unsere Trainer, oder die Eltern die Motivation und die Freude am Fußball. Voller Eifer wurde daheim mit den Eltern und den Geschwistern trainiert. Gelegentlich mussten wohl auch die Hausmauer oder der eigene Hund als Trainingspartner herhalten. Trotz allem erfüllte Fußball in dieser Zeit seinen Zweck Kinder abzulenken und ihnen einen Hauch von Normalität zurückzugeben.

Nach den ersten Lockerungen konnten wir es kaum erwarten unsere Fußballfamilien wieder zu sehen. Aus diesem Grund überraschten wir die Eltern mit einem kleinen Geschenk, um uns für den enormen Zusammenhalt in dieser schwierigen Zeit zu bedanken. Als Geschenk wurde den Eltern ein „USV Vasoldsberg Mund-Nasen-Schutz“ überreicht. Während unseren Besuchen – natürlich mit dem nötigen Abstand und stets an der frischen Luft – ist uns schnell klar geworden, dass den Kindern und den Eltern unser Geschenk zwar gefiel, jedoch die Freude über unseren Besuch und der Wunsch nach dem Fußballtraining wesentlich größer war.

Im Juni war es endlich wieder soweit und wir durften unter etlichen Auflagen wieder trainieren. Die Begeisterung war nicht nur bei den Kindern und den Trainern groß, auch die Eltern freuten sich wieder auf die gemeinsame Zeit am Sportplatz.



Mannschaftsfoto U8 mit Romano Schmid

Zur großen Freude der Kinder dauerte es nicht mehr lange, da begannen auch schon wieder die ersten Turniere. Bei den Turnieren konnten die Kinder wieder überzeugen und zeigten dabei oft sehenswerten Fußball. Es konnten auch etliche Siege und jede Menge Tore bei den Turnieren gefeiert werden. Ein weiteres Highlight war sicherlich der Besuch von SV Werder Bremen Profi Romano Schmid, der unseren Kindern an einem Turniertag fest die Daumen drückte. Abschließend stand er uns noch für Fotos und Fragen zur Verfügung.

Wir hoffen natürlich alle, dass sich Corona bald dem Ende neigt. Nichtsdestotrotz

freuen wir uns auch in diesen Zeiten auf viele weitere Kinder, die die gleiche Freude an Fußball und an Bewegung haben wie wir. Also falls auch du Interesse an Fußball hast, melde dich bei unseren Jugendleitern. *Zum Abschluss wünschen wir im Namen des gesamten USV Vasoldsberg frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

**Kontaktdaten:**

**Jugendleiter:**

**Kraxner Josef, 0664 7858514**

**Jugendleiter Stv.:**

**Krisper Rebecca, 0664 1711689**



Mannschaftsfoto U10



## Schwierige Zeiten für den Amateur(mannschafts)sport

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels steht wieder ein großes Fragezeichen hinter dem Amateursport. Wir befinden uns mitten im zweiten Lockdown, der vielen vorangegangenen Maßnahmen (zuletzt mit zugewiesenen Sitzplätzen und ohne klassischen Kantinenbetrieb) folgte und aufgrund der steigenden Anzahl an infizierten Personen wohl unausweichlich war. Wie bzw. ob es (im kommenden Jahr) weitergehen wird, ist für uns und alle anderen unterklassigen Vereine leider wieder unklar.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Herbstsaison unserer Kampfmannschaft als durchaus positiv angesehen werden. Wir stehen (und überwintern wohl auch) auf dem soliden sechsten Tabellenplatz und zeigten in den vergangenen Runden einige sehr ansprechende Leistungen. Aber auch unsere IB zeigte wieder groß auf, musste sich nur einmal geschlagen geben und steht

demnach auf dem großartigen zweiten Platz. Dementsprechend hoffen wir schon bald wieder, den einen oder anderen Sieg mit euch gemeinsam feiern zu können. Bereits angedachte Geisterspiele hätten im Amateurbereich aus finanzieller Sicht wohl gravierende Auswirkungen auf die „Gesundheit“ vieler Vereine.

Neben den sportlichen Erfolgen können wir auch auf zwei tolle Veranstaltungen zurückblicken. Wir nutzten die ruhige Zeit im August, um unter den zu der Zeit geltenden Vorgaben sowohl unser traditionelles 9-Meter Turnier als auch unser Preisschnapsen (erstmalig outdoor) durchzuführen. Die Teilnehmerzahl und Gespräche mit den TeilnehmerInnen zeigten, wie sehr sich viele zu diesem Zeitpunkt schon über etwas Abwechslung freuten – viel wurde ja auch im Sommer nicht angeboten. Leider wird wohl auch die Ballsaison dem Virus zum Opfer

fallen. Über zukünftige Veranstaltungen werden wir euch aber über Facebook und unter [www.usv-vasoldsberg.at](http://www.usv-vasoldsberg.at) auf dem Laufenden halten.

In diesen schwierigen Zeiten darf man sich eigentlich nur auf das Positive konzentrieren und das werden wir auch weiterhin versuchen zu tun. Wir blicken auf ein anstrengendes Jahr 2020 zurück, welches aber auch viele tolle Momente mit sich brachte. Am wichtigsten wird auch in den nächsten Monaten noch die Gesundheit jedes Einzelnen sein. Der Fußball spielt da nur eine untergeordnete Rolle.

In diesem Sinne möchten wir allen VasoldsbergerInnen weiterhin ganz viel dieser Gesundheit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Lasst uns gemeinsam positiv in Richtung 2021 blicken.



## *Bleib fit & gesund*

Liebe Mitglieder/Innen

Wegen der derzeitigen Corona - Situation kann ein geregelter Turnablauf leider nicht stattfinden.

**Achten Sie auf sich und Ihre Angehörigen und bleiben Sie gesund!**

*Obfrau Ida Gensbichler, Schriftführer Wolfgang Czar*



• **Natur / Umwelt** •

## Naturkundliche Berichte aus unserer Region

**Fotos und Text sowie ökologisch-naturkundliche Leitung:  
Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) ROYA & SIMIN PAYANDEH**

### Exkursionen & Vorträge in der VS Vasoldsberg

**16.10.2020**, 12:30 bis 14:00 Uhr vorge-sammelte genießbare, giftige Wildpflanzen und Schwammerln aus unserer Region diente den Kindern am Unterrichtstag als Untersuchungsmaterial. Die Kinder durften sich im Anschluss dann selbst auf die Suche nach Naturmaterialien begeben.

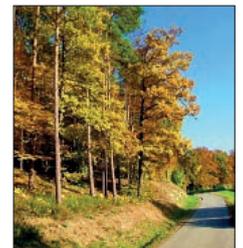


**23.10.2020**, 12:30 bis 14:00 Uhr Schwam-mervielzahl, Wildtierkunde anhand von mitgenommenen Jagdtrophäen und Schau-objekten.



### Exkursionen & Vorträge in der Hügellandschule

**12.10.2020**. Tags zuvor sammelten wir rund 40 pilzliche Organismen, um die Ar-tenvielfalt den Kindern erklären zu können. Im Anschluss wurde mit zwei voneinander getrennten Gruppen eine 90-minütige Exkursion in der Umgebung durchgeführt um auf die einzelnen Arten, die wir vor Ort entdeckten, näher eingehen zu können.



*Aus Datenschutzgründen und auf Wunsch der Direktion wurden die Kinder auf dem Foto unkenntlich gemacht!*

### Bildungsbegründung

Unsere Lehrausgänge ermöglichen unseren Kindern und Jugendlichen in Kleingruppen von maximal 15 TeilnehmerInnen Themen wie Artenvielfalt, Wechselbeziehungen in der Natur und Umwelt, nicht nur mündlich in Form von Wissensvermittlung, sondern primär praktisch anhand von Anschauungs-material und Geländebegehungen kennen zu lernen. Die Lehrausgänge orientieren sich an den Interessen und Möglichkeiten

der Kinder. Die Kinder dürfen anhand von Objekten, die sie untersuchen, ihrem Forscherdrang nachgehen, wobei auch viel Wissenswertes über die belebte Umwelt vermittelt wird. Im Vordergrund stehen Inhalte, die im praktischen Berufsleben eines Biologen oder Naturwissenschaftlers von Bedeutung sind und hier kindergerecht vermittelt werden. Beispiele dafür wären: Gründe für das globale Artensterben und

was wir persönlich für eine bessere Umwelt machen können, Artenschutz in Österreich, das Einstudieren bzw. nähere Untersuchungen von Pflanzen- und Tierarten vor Ort. Eine Individualisierung der Kinder ist gerade in diesem Bereich insofern gut möglich, da sie in themenbezogenen Exkursionen (z. B. Lebensraum Wald, Bach, Wiese, Acker usw.) die Natur selbst näher erforschen können.



**Ziele**

- Freude an der Natur entdecken
- Empathie und allumfassende Liebe für unsere belebte Umwelt entwickeln
- Wahrnehmung sensibilisieren
- Tierische und pflanzliche Objekte untersuchen
- Wissen erweitern
- Sich über naturbezogene Inhalte austauschen

**Naturkundliche Exkursion & Vortragstätigkeit**

Mehr denn je ist es notwendig, dass wir uns gerade in dieser schwierigen Zeit aktiv mit der uns umgebenden Natur beschäftigen. **Bewegung und sozialer Austausch in der Natur fördert die Gesundheit und hebt die Gemütsstimmung.** Sehr gute Gelegenheit gab es dazu am 24. Oktober in unserer herrlichen Natur mit ihrer Vielfalt an pflanzlichen und tierischen Organismen. Gleich zu Beginn wurden rund 40 Pilzarten, die wir einen Tag davor in den umliegenden Wäldern sammelten, aufgelegt und anhand ihrer Morphologie und Verwertbarkeit genau beschrieben. Im Anschluss mussten zu den entsprechenden Arten die passenden Namenskärtchen dazugelegt werden. Ob dann auch wirklich jeder über die kleine Überprüfung der attraktiven Schwammerln hoch beglückt war, sei dahingestellt ... Im Zuge der Exkursion wurden Themen wie genießbare Pflanzen und ihre Wirkstoffe sowie der Vogelzug und ihre vielfältigen Gründe direkt im Gelände erläutert. **Wir danken ganz herzlich für die Organisation und nette Begrüßung vor dem Marktgemeindeamt Vasoldsberg unserem 1. Vizebürgermeister Andreas Url.**

**Kurz zusammengefasst:** Es war eine spannende Halbtagesexkursion in der Gemeinschaft unserer naturkundlich interessierten BürgerInnen! Unser Gebiet besticht – aufgrund des variablen Terrains im Hügelland östlich von Graz – durch ihre große Diversität an verschiedenen Pflanzen- und Tierarten. Abertausend pflanzliche und tierische Organismen kommen alleine in





## • Natur / Umwelt •

unserer Region vor. Davon mindestens 160 Vogelarten, inklusive Durchzügler sowie einige hundert Blütenpflanzenarten. Vieles wurde entdeckt und beschrieben. Ergänzt wurden die naturkundlichen Beiträge durch Anschauungsmaterial wie Bücher und Broschüren. Bis zum Ende der Veranstaltung wurden alle TeilnehmerInnen bei guter Laune gehalten.

**Danke an:** die Marktgemeindeamt Vasolds-

berg, **Bürgermeister Johann Wolf-Maier** vertreten durch den 1. **Vizebürgermeister Andreas Url** für die Organisation, Finanzierung und die gute Obst-Jause (Bio-Äpfel), die nette Begrüßung sowie für die Wegweisung zum Parkplatz.

Meine Schwester: **Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya Payandeh** für die Organisation, fachlichen Vorbereitungen, Vorbegehungen und Abhaltung der Ex-

kursion und die interessanten Vorträge. Allen **Landwirten** für die bereitwillige Erlaubnis, sodass wir in einige Wiesen hineingehen konnten und einen Sumpfstandort besichtigen konnten.

Das **Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Naturschutz, Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung** für das ganze Infomaterial in Form von naturkundlichen Broschüren und Zeitungen.

### Für den Inhalt und Fotos verantwortlich:



**Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya & Simin Payandeh**  
Biologin für Allg. Biologie, Ökologie & Biodiversität,  
Zoologie und Evolutionsbiologie

Sie möchten auch in einer anderen Gemeinde eine Veranstaltung für Jung & Alt? Gerne! Bitte nutzen Sie unsere E-Mail und kontaktieren Sie uns rechtzeitig. Unsere Angebote werden auch im Zuge von Betriebsausflügen gerne genutzt. Aufgrund der großen Nachfrage führen wir in vielen Gemeinden jährlich mehrere Exkursionen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durch: Ernährung, Gesundheit, medizinische Themen, Fauna und Flora, genießbare, giftige Wildpflanzen, Vogelkunde, extensive Wiesen, bienengerechte Landwirtschaft für Imker, der ökologische Naturraum und die vorhandenen Energieerzeugungsanlagen u. v. m. Auch Schulen nutzen gerne unser Angebot!

**Wichtigste Tätigkeiten:** Lehrtätigkeiten in der Öffentlichkeit sowie in verschiedenen Bildungseinrichtungen für Kinder,

Jugendliche, Studierende und Erwachsene, Fachtagungen, schriftliche und praktische biologische Tätigkeiten in Graz und GU, Vorträge, Exkursionen, Fachautorinnen, wissenschaftliche Kartierungstätigkeiten im Gelände, Mitglied sowie Mitarbeiterinnen bei Bird Life Österreich, vogelkundliche Plattformen, computerunterstützte Datenbanken, diverse Projektarbeiten usw. Schwerpunkte: Botanik, Zoologie, Ornithologie, Meteorologie, Ernährung, Gesundheit, Mikronährstoffe ...

E-Mail: [strigi\\_formes@yahoo.de](mailto:strigi_formes@yahoo.de)

<https://www.vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz>

Internet: [www.vasoldsberg.gv.at](http://www.vasoldsberg.gv.at)

Und:

<https://www.meinbezirk.at/graz-umgebung/profile-530328/mag-msc-simin-payandeh>

**Wir wünschen allen VasoldsbergerInnen und  
Ihren Angehörigen eine besinnliche  
Adventzeit und ein frohes  
Weihnachtsfest im Kreise  
ihrer Lieben!**

*Das Licht der Herrlichkeit  
scheint mitten in der Nacht  
wer kann es sehn?  
Ein Herz, das Augen hat  
und wacht.*  
Angelus Silesius

**Simin und Roya Payandeh**



## Pollen/Perga

Es gibt 7 „magische“ Substanzen im Bienenstock, die wir Menschen von altersher für die Gesundheit verwenden: Honig, Pollen/Perga, Propolis, Bienenwachs, Bienengift, Gelée royale und die Bienen selbst.

Unter Pollen – auch Blütenstaub genannt – versteht man die Pollenkörner einer Pflanze. Sie dienen ihrer Fortpflanzung. Pollen ist für die Aufzucht von Brut und Jungbienen nötig. Der Eigenbedarf wird auf ca. 30 kg/ Volk geschätzt. Pollen ergänzt den Nektar und versorgt die Bienen vollwertig mit Eiweißen, Kohlehydraten, Fetten, Vitaminen und Mineralstoffen. Pollen sollte dem Bienenvolk vom Vorfrühling bis in den Spätherbst zur Verfügung stehen.

Je nach seiner Herkunft unterscheidet sich

der Pollen in seiner chemischen Zusammensetzung und seinen Inhaltsstoffen. Weidenpollen zeichnet sich durch besonders hohen Nährwert aus, auch Klee, Obst oder Krokus gelten als wertvoll, wertlos dagegen sind Pollen von Nadelhölzern und Gräsern.

Im Mai/Juni gibt es einen Überschuss an Pollen im Bienenvolk, der als Vorrat angelegt wird. Dazu wird er so fest in die Zellen gestampft, dass er sich beim Schleudern nicht löst. Dort macht er eine milchsäure Gärung durch und ist mit Honig versiegelt lange haltbar. Durch den Fermentationsprozess ist der Pollen – auch Perga genannt – bereits aufgeschlossen und kann direkt eingenommen werden.

Pollen und Nektar werden nicht von den

selben Bienen gesammelt und Pollenpakete enthalten nur eine Art von Pollen, da die Bienen blütenstet sind, d. h. nur eine Art von Blüten besuchen.

Pollen zeigen die unterschiedlichsten Farben, die meisten sind gelb bis orange, aber er kann auch gelblich-weiß über rot, braun, blau-violett bis grün sein. Da er zu einem Drittel aus leichtverderblichem Eiweiß besteht, muss täglich geerntet werden. Pollen sollte vor der Verdauung aufgeschlossen werden, um die wertvollen Inhaltsstoffe nutzbar zu machen. Deshalb sollte er vor dem Verzehr einige Stunden eingeweicht werden.

Für den Menschen ist Pollen oder Perga eine Quelle, die den Bedarf an Aminosäuren – den Bausteinen für körpereigene Eiweiße – deckt. Pollen ist wichtig und wertvoll – für Bienen und Menschen!

*Für den Imkerverein Am Schemmerl  
Hans Baierl*



## Steiermärkische Berg- und Naturwacht

### Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe-Vasoldsberg informiert

Die Ortseinsatzstelle der Stmk. Berg- und Naturwacht Laßnitzhöhe-Vasoldsberg hat für die Marktgemeinde Vasoldsberg 3 Autowracks aufgenommen und einer Wiederverwertung zugeführt.

#### Weitere Aktivitäten:

- Überwachung der Naturdenkmäler im Schloss Klingenstein
- Bau von Nistkästen in der Hügellandschule
- Bachbegehungen
- Begehungen im Einsatzgebiet

Wie bisher ist die Berg- und Naturwacht bestrebt, die Gemeindebehörde in ihrer Aufgabe des Natur- und Landschaftsschutzes zu unterstützen.

Die Stmk. Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe-Vasoldsberg, möchte bei dieser Gelegenheit dem Bürgermeister und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das entgegengebrachte Verständnis und die Förderung danken.

Die Ortseinsatzstelle wünscht allen Vasoldsberginnen und Vasoldsbergern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Franz Lammer (Ortseinsatzstellenleiter)*





• **Gesundheit und Pflege** •

## „Corona“ als sehr herausfordernde Zeit

Diese herausfordernde Situation bringt auch Ängste und Unsicherheiten mit sich. Für die zu Betreuenden genauso wie für die Mitarbeiter und Angehörigen. Darum ist es wichtig, dass wir Ansprechpartner haben, die uns genauestens aufklären. Hilfesuchende können sich gerne an unser Hospiz-Team wenden. Wir können Ihnen Sicherheit, Vertrauen und Beistand geben, wo immer es möglich ist die Einsamkeit und Trauer zu erleichtern.

Unsere Arbeit konnten wir heuer nicht wie gewohnt ausführen. Aufgrund der Einschränkungen für Pflegeheime blieben die Türen zu. Zugang nur mit Sondererlaubnis und auf eigene Verantwortung. Wir wollten

die Bewohner, die wir betreuen, nicht noch zusätzlich gefährden.

Im Austausch bei unseren Teamtreffen, machten wir uns Gedanken, wie wir die uns anvertrauten Personen betreuen können, auch wenn wir nicht vor Ort sein durften. Wo es möglich war, konnten wir telefonieren, SMS schreiben, oder per Whats App telefonieren. Einen großen Dank möchte ich an die Zivildienstler in den Pflegeheimen aussprechen, denn sie ermöglichten es uns, dass wir so miteinander kommunizieren konnten.

Es ist auch so, dass wir nicht gerne über Angst reden, da es als Schwäche bezeichnet wird. Dadurch ziehen wir uns zurück. Gerade

in so herausfordernden Zeiten ist es wichtig mit jemandem darüber zu reden. Wir dürfen uns die Angst auch zugestehen. Es sollte jedem möglich sein über seine Ängste zu sprechen.

Wir können uns fragen: Was hat mir damals geholfen als ich in einer schwierigen Zeit war. Waren dies Gespräche mit Freunden, mit Gott, haben mir Sport oder Musik geholfen? Auch hier sind wir gerne für Sie da. Unsere Pflegeheime arbeiteten in dieser Zeit mit großem Engagement. Einen großen Dank an alle Mitarbeiter, die immer wieder Großes leisten.

Ich wünsche uns allen, dass wir nie den Mut und die Kraft verlieren und wissen, dass wir immer jemanden an unserer Seite haben. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit vertrauliche Gespräche, natürlich unter Verschwiegenheitspflicht, zu führen.

Anita Lukas

Hospiz-Team GU-Ost  
TL: Erna Baierl  
Tel: 0664 / 13 98 197  
gu-ost@hospiz-stmk.at  
Spendenkonto:  
Steiermärkische Sparkasse  
IBAN: AT12 2081 5000 0113 8700



# Pierer

## Werbeagentur

Harald Pierer · Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe  
Tel. 0664 / 43 05 333 · office@pierer-design.at · www.pierer-design.at

**Logoerstellung,  
Werbekonzepte,  
Design und Aufbereitung  
von Drucksorten,  
Digitaldruck, Kopien,  
Klebe- und Textilfolien,  
Leinenbilder, uvm.**



## Beratung für Frauen & Mädchen

**Wir – ein Team aus  
Juristin, Psychologin, Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin –  
sind für Sie da.**

**Hier in Ihrer Region.  
Auch telefonisch oder online!**

**Gerade jetzt gibt es viele  
Sorgen und Gedanken...**

- Wie soll ich mit so vielen negativen Informationen umgehen?
- Wie finde ich wieder Positives?
- Wie schaffe ich es, alles unter einen Hut zu bekommen?
- Schaffe ich es finanziell?

**Ein Gespräch kann helfen.  
Gemeinsam suchen wir nach Lösungen.**

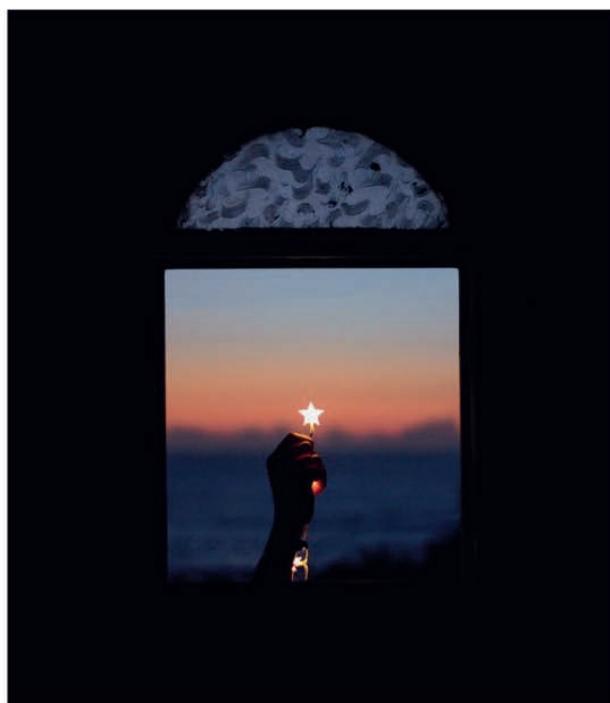


Photo by Aziz Acharki on Unsplash

**Einfach. Anonym. Kostenlos.**

**Schemerlhöhe 84 | 8076 Vasoldsberg | [www.verein-weitblick.at](http://www.verein-weitblick.at)**

**Terminvereinbarung unter: 0676/6599069 bzw. 0650/3007419  
[office@verein-weitblick.at](mailto:office@verein-weitblick.at)**

***Das Weitblick-Team wünscht Ihnen und Ihren Lieben  
SCHÖNE WEIHNACHTEN und VIEL GESUNDHEIT im NEUEN JAHR***

**[www.verein-weitblick.at](http://www.verein-weitblick.at)**



• **Gesundheit und Pflege** •

# Rotes Kreuz Nestelbach bei Graz



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
STEIERMARK

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Team Österreich Tafel

Besonders zu Zeiten, in denen es finanziell bei vielen Menschen auch in unserer Umgebung schwierig wird, den Lebensalltag zu bestreiten, ist es wichtig, dass diese eine Unterstützung erhalten. Die Team Österreich Tafel, eine Initiative vom Roten Kreuz und Hitradio Ö3, bietet Ausgabestellen für Lebensmittel wie Brot, Salate u.v.m. an, welche nach Ladenschluss im Geschäft zurückbleiben, aber dennoch einwandfrei sind. Auch viele Lebensmittelgeschäfte, Bauern und Selbstvermarkter unterstützen gemeinsam mit der Rotkreuz-Ortsstelle Nestelbach diese Aktion; die kostenlose und unbürokratische Ausgabe erfolgt in 2-wöchigem Abstand in Seiersberg-Pirka. Nach 10 Jahren gemeinsamer Kooperation und über 2.500 regelmäßig unterstützten Familien möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Danke an die freiwilligen Helferinnen und Helfer übermitteln.



Foto: C.Lammer

werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rettungsdienst besonders auf hygienisches Arbeiten zum Eigenschutz, aber auch zum Schutz vor einer Weiterverbreitung von Krankheitserregern geschult. Ein großer Teil des Rettungsdienstes wird auch in dieser kritischen Zeit von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernommen, die sich ehrenamtlich in den Dienst aus Liebe zum Menschen stellen.

## Rettungsdienst

Auch für den Rettungsdienst ist die Situation im Umgang mit der COVID-19-Pandemie nach wie vor eine Herausforderung. Viele Abläufe sind bereits zur Routine geworden und werden in enger Abstimmung mit den Behörden umgesetzt. Ebenso

## COVID-19-Information

Wenn Sie unter Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit oder plötzlichem Verlust des Geschmacks- und/oder Geruchssinns leiden, rufen Sie das Gesundheitstelefon 1450. Bei

allgemeinen Fragen zum Coronavirus steht die Info-Hotline 0800 555 621 bereit. Jetzt gilt vor allem: Zu Hause bleiben und Sozialkontakte deutlich reduzieren. Jede Person kann dabei helfen, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen!

## Coronavirus: Risiken minimieren

Gemeinsam gesund durch den Herbst!



Regelmäßig Hände waschen



Wenn du dich krank fühlst, Zuhause bleiben!



Mindestens 1 Meter Abstand halten



Räume intensiv lüften



In Innenräumen einen Mund-Nasen-Schutz tragen



Stopp Corona-App verwenden!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

[www.rotkreuz.at/corona](http://www.rotkreuz.at/corona)

# Rotes Kreuz Kalsdorf

## „Ich weiß, dass ich mich immer verlassen kann“

Rotes Kreuz auf weißem Grund. Ein Symbol, das jeder kennt, dessen Bedeutung weltweit anerkannt ist und hinter dem Menschen stehen, die dieser Bedeutung Leben geben. Unsere Rettungswagen sind meistens mit zwei Personen besetzt, die ihre Freizeit in den Dienst der Gemeinschaft stellen.

Manche von ihnen eint, dass sie seit vielen Jahren als fixes Team unterwegs sind.

**Mark Seybold** (32) und **Philipp Polzhofer** (25) sind seit etwa zwei Jahren ein Team am Rettungswagen und Fixmannschaft jede zweite Donnerstag Nacht; **Bernadette Ralph** (27) und **Daniel Kantner** (31) sind seit fast vier Jahren vierzehntägig Sonntag am Tag unterwegs; **Robert Strohmaier** (37)

und **Robert Stockner** (39) sind seit mittlerweile sieben Jahren ebenfalls vierzehntägig Samstag am Tag im Dienst.

Alle sechs berichten, in dieser Zeit ein eingespieltes Team geworden zu sein. Sie können sich blind aufeinander verlassen und wissen immer was der jeweils andere macht. Philipp und Mark sind beide ausgebildete Einsatzfahrer und können sich während



eines Nachtdienstes abwechseln, was vor allem in Nächten mit hohem Einsatzaufkommen sehr willkommen ist.

Aus dem Rettungsdienst heraus hat sich zwischen Robert Strohmaier, der seit mittlerweile 20 Jahren ehrenamtlich beim Roten Kreuz fährt, und Robert Stockner, ebenfalls mit 15 Dienstjahren einer der erfahrensten

Rettungsanitäter, eine Freundschaft entwickelt, die beide nicht mehr missen möchten. Bernadette sagt, dass sie sich auf Daniel immer verlassen kann! Neben ihren Fixdiensten haben sie und Daniel in den letzten drei Jahren auch immer die Silvesternacht gemeinsam am Rettungswagen verbracht und werden auch heuer wieder den Jah-

reswechsel als Sanitätsteam gemeinsam verbringen.

Gerade in diesem ereignisreichen Jahr ist es dieses Gemeinschaftliche, das mit Zuversicht in die Zukunft blicken lässt. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für 2021!

*Ihr Team vom Roten Kreuz Kalsdorf*



Bernadette Ralph li., Daniel Kantner re., © RK Kalsdorf



Philipp Polzhofer li., Mark Seybold re., © RK Kalsdorf

## Neustart im Senioren Tageszentrum Hart

Von 16.3. – 30.6.2020 war aufgrund der Corona Pandemie das Senioren Tageszentrum Hart zum Schutz unserer SeniorInnen geschlossen. Umso mehr freute es die Tagesgäste selbst wie auch die MitarbeiterInnen, dass nach dieser sehr langen Zeit am 01.07.2020 die Türen wieder geöffnet werden durften.

Unter strengen Schutzmaßnahmen kann

wieder gelacht, geturnt, gemeinsam gegessen, gespielt und so manch knifflige Aufgabe gelöst werden. Gemeinsam meistern wir diese herausfordernde Zeit!

Seit August 2020 leitet Frau Karin Anner-Bloder MSc. zusammen mit ih-

rem Team das Senioren Tageszentrum. Als Diplomkrankenschwester mit langjähriger

Berufserfahrung ist es ihr wichtig, ältere Menschen in Gesellschaft bestmöglich zu betreuen und ein attraktives Angebot zur Erhaltung und Stärkung der geistigen wie auch körperlichen Fähigkeiten zu bieten.



*Wir wünschen unseren Tagesgästen, deren Angehörigen sowie allen NetzwerkpartnerInnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2021!*



**Infos und Kontakt:**

**Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz  
Tel.: 0316 2180016, E-Mail: [tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at](mailto:tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at)**



• **Standesamtliche Mitteilungen** •

## Geburten

### Wir gratulieren herzlich ...

Eltern, die die Geburt ihres Kindes gerne im Gemeindenachrichtenblatt veröffentlicht haben möchten (gerne auch mit Foto), müssen schriftlich ihre Zustimmung dazu geben. Bitte diese Zustimmung samt Foto (wenn gewünscht) per E-Mail an [gde@vasoldsberg.gv.at](mailto:gde@vasoldsberg.gv.at) übermitteln.



Sandra und Dietmar Paller zur Geburt ihres Sohnes **Lio**



Liza und Attila Ozohánics zur Geburt ihrer Tochter **Csenge**



Bettina Berghold und Thomas Danner zur Geburt ihrer Tochter **Clara**



Sabine Sock und Manfred Jörgler zur Geburt ihrer Tochter **Hanna**



Sandra Vinkroin und Michael Trummer zur Geburt ihres Sohnes **Philipp**



Melanie, BSc MSc und Martin Gissinger zur Geburt ihres Sohnes **Tim**



## Wir gratulieren zur Eheschließung



Sitzenfrey Marco, Vasoldsberg – Drosig Melanie, Vasoldsberg  
Posch Andreas, Vasoldsberg – Riedl Patricia, Vasoldsberg  
Reinisch Martin, Vasoldsberg – Freiinger Stefanie, Vasoldsberg  
Ing. Selinger Kurt, Vasoldsberg – Potoković Mevludina, Vasoldsberg  
Ing. Pfeiffer Bernhard, Vasoldsberg – Neumeister Bianca, Vasoldsberg  
Szabó Christian, Vasoldsberg – Simon Claudia, Vasoldsberg  
Ruprecht Daniel, MSc, Vasoldsberg – Mag. Humeniuk Anna, Vasoldsberg  
Wolf-Maier Florian, Vasoldsberg – Edelmann Eva, Vasoldsberg  
Dipl.-Ing. Schweiger Hannes, Vasoldsberg – Resek Petra, Vasoldsberg  
Göttlinger Markus, Vasoldsberg – Gartner Angelina, Vasoldsberg  
Zechner Richard, Stallhofen – Schönfelder Judith, Stallhofen  
Simić Milan, Graz – Karlović Nikolina, Graz  
Soboth Christopher, Vasoldsberg – Konrad Michaela, Vasoldsberg  
Griech Matthias, Vasoldsberg – Ing. Kapper Katja, Vasoldsberg  
Sammer Markus, Vasoldsberg – Keplinger Carina, Vasoldsberg  
Freiinger Markus, Vasoldsberg – Unger Sabine, St. Georgen a. d. Stiefing  
Windisch Andreas, Weinitzen – Körbler Eva, Weinitzen  
Dipl.-Ing. Dr. Stupnik Axel, Graz – Bieniasz Katarzyna, BA MA MA, Graz

## Weihnachten steht vor der Tür!

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, gerne steht Ihnen das Post.Partner-Team der Marktgemeinde Vasoldsberg auch im Jahr 2021 wieder mit folgenden Serviceleistungen zur Verfügung:

### Bank 99:

- Zahlungsverkehr: Bareinzahlungen und Überweisungsaufträge
- PSK Anweisungen und Auszahlungen
- Ria Money Transfer
- Bausparer
- Kontoeröffnung
- Sparkarte
- Bildungskonto

### Briefe und Pakete: Inland und Ausland

#### Wertbriefe

#### Post Express

#### Versand- und Verpackungszubehör aller Art

#### Schulartikel

#### Geschenkartikel

#### Tageszeitschriften und Magazine

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



### Post Partner Öffnungszeiten:

**Di, 24.12.2020: 09:00 - 12:00 Uhr**

**Di, 31.12.2020: 09:00 - 12:00 Uhr**

Mo - Fr 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg,

Telefon: 03135 / 46 104-21

E-Mail: [postpartner@vasoldsberg.at](mailto:postpartner@vasoldsberg.at)

# Geburtstage und Standesamtliche Mitteilungen



## **Unsere Geburtstags- und Hochzeitsjubilare**

Wir gratulieren all jenen, die ein rundes Geburtstagsjubiläum oder ein besonderes Hochzeitsjubiläum gefeiert haben. Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Namentliche Nennungen dürfen aufgrund der Datenschutzgrundverordnung nicht mehr erfolgen.

## **Todesfälle**

Unser aufrichtiges Beileid allen Angehörigen, die einen Todesfall in ihrem Familien-, Bekannten- oder Freundeskreis zu beklagen hatten. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung dürfen die Verstorbenen nicht mehr namentlich in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

## **Trauungen**

Herzliche Gratulation all jenen Paaren, die sich das Ja-Wort gegeben haben.

Ehepaare, die im Zuge der Eheschließung am Standesamt Vasoldsberg ihre Zustimmung dazu geben, dass sie im Gemeindenachrichtenblatt namentlich aufscheinen, werden wie bisher veröffentlicht.

